



Informationen aus dem Volksmusikarchiv

Nr. 3/2017 | Dezember 2017 bis Anfang April 2018

Mitteilungen, Berichte
und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten
regionalen Musikkultur
und Volksmusikpflege
in Oberbayern

Um den Sebastianitag, dem von Wastl Fanderl sehr geschätzten Namenstag am 20. Januar, lädt das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern alljährlich zu einem Archivabend mit Filmen der Fernsehreihe „**Bairisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fanderl**“ ein. Diese Sendungen des BR im ARD-Programm machten Wastl Fanderl und seine Volksmusikpflege deutschlandweit bekannt. Am **Mittwoch, 24. Januar 2018** zeigen wir drei frühe Produktionen – z.B. die erste Sendung vom 2. Februar 1963 und die Weihnachtssendung vom Heiligen Abend 1969, in der Maria Maltan aus dem Berchtesgadener Land zu Gast war (Photo: Sessner, siehe S. 18/19).

Volksmusikarchiv
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 3/2017

- S. 3 Öffnungszeiten des VMA – Sonderverkaufstage
- S. 4 Gesamtübersicht der Veranstaltungen des VMA von **Dezember 2017 bis Anfang April 2018**
- S. 5 Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege
- S. 6 "Nikolaus, du guter Mann" – ein Lied für Kinder
"Jetzt san halt scho wieder mir Anklöpfler da" – für den Klöpfelbrauch
- S. 7 bis 15 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Dezember 2017**
- S. 8 "O edle, liebeiche, herzguldene Nacht" – zur Herbergssuche und zum Frauentragen
- S. 10 Das Liederheft "Alle Jahre wieder" zum "**WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017**"
- S. 12 Alle Termine der Aktion "**WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017**" auf einen Blick
- S. 14 "Erfreut euch, ihr Menschen auf Erden" – Adventlied im 4-stimmigen Chorsatz
- S. 16 "Fanfaren-Marsch – Prosit Neujahr!" – von Xaver Berr für Blechbläserquartett
- S. 17 bis 21 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Januar 2018**
- S. 18 "**Bairisches Bilder- und Notenbüchl**, aufgeschlagen von Wastl Fandler!"
– Photos aus dem Studio in Unterföhring von Paul Sessner, Dachau
- S. 20 "Hiaz bist an armer Exilon" – "Katholische" Parodie auf das "evangelische" Exulantenlied, um 1730
- S. 22 "So lang die wilde Mangfall" – Rosenheimer Ortslied von Michl Kaempfl um 1900
- S. 23 bis 25 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Februar 2018**
- S. 24 "Hl. Petrus – O Mensch, der du bedrängest bist" – Passionslied für 4-stimmigen Chor
- S. 26 "Wer is denn heit zum Singa da?" – ein Lied für Kinder (Termine Erlebnissingen)
- S. 27 bis 29 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **März, April 2018**
- S. 28 **EMMAUS-Gang am Ostermontag 2018**
- S. 30 "Marche" aus einem Weyarner Klarinettenbuch um 1770 – für Orgel und Saiteninstrumente
NEU – Vorstellung **Spielheft 26** für Orgel und Saiteninstrumente (Sätze: Sepp Hornsteiner)
- S. 32 Besuche im Volksmusikarchiv in Bruckmühl 2017 – im Bild festgehalten
- S. 34 *Wunder über Wunder* – Zwei Hirtenweisen für Advent und Weihnachten – Blechquartett
NEU – Vorstellung **Spielheft 25** für Blechbläserquartett
- S. 36 Persönlichkeiten der Volksmusik – Band 10 (VMA 1998) – Karl Edelmann (1920-2000)
- S. 38 *Gamsgebirg Polka* – für Zither, Hackbrett und Gitarre (Ottobrunner Musikanten 1953)
- S. 39 *Hirtenweise II* – für Zither, Hackbrett und Gitarre (Ottobrunner Musikanten 1959)
- S. 40 **NEU** – **Liedverzeichnis** – ab Januar 2018 auf www.volksmusikarchiv.de
Die ältere deutschsprachige, populäre Liedüberlieferung – von Prof. Dr. Otto Holzapfel
- S. 42 Auf den Spuren von ... "Des Knaben Wunderhorn" (1806-1808) – Studienfahrt 2017
- S. 43 Lieder aus "Des Knaben Wunderhorn" in der oberbayerischen Volksliedpflege – von Eva Bruckner
NEU – Auf den Spuren ... Band 29 "**Des Knaben Wunderhorn**"
NEU – Auf den Spuren ... Band 30 "**Nibelungen, Luther, Odenwald, Heidelberg, Silcher**"
- S. 46 Rare Tonaufnahmen auf CDs des VMA
- S. 48 **NEU** – "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch", **Chorheft 4**: Fastenzeit, Karwoche, Ostern
- S. 48 "Es träumet einer Frau" – Legendenlied zur Passion im 4-stimmigen Chorsatz
- S. 49 "O Mensch, nun ist es für dich Zeit" – Lied zur Besinnung im 4-stimmigen Chorsatz
- S. 50 bis 57 **Sänger- und Musikantenzeitung (Neue Folge 2017)**
- S. 50 *Ein kurzes Hirtenspiel für die ganz Kleinen*, von Annette Thoma (mit Liedern "Hirten, erwacht, in kalter Nacht", "Es wird scho glei dumpa" und "Pfeif ma oans" für 2 Flöten)
 - S. 54 Anmerkungen zur Bedeutung der "Sammlung Hartmann" in der Arbeit am VMA
 - S. 57 "*Maria sucht ein Herberg*" – Instrumentalblatt für 2 Melodie- und 1 Bassinstrument
- S. 58 Mitglieder des "Fördervereins für das Volksmusikarchiv" in Aktion ...
- S. 60 Probenstermin für Volksmusikgruppen im VMA – Ein aktuelles Angebot
- S. 61 "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 62 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 64 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten – Einladungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde ...

... in der vorliegenden Ausgabe unseres Mitteilungsblattes laden wir u.a. zu zwei ganz unterschiedlichen **Archivabenden** im Februar 2018 ein: Da geht es einmal um die **traditionelle Musik in Kuba** – und die Vorstellung eines **Chorheftes mit geistlichen Volksliedern** von der Fastenzeit bis Ostern. Im Advent gibt es an 17 Orten unser **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**. Mit der Einladung zum **EMMAUS-Gang** blicken wir schon auf Ostern – zur Mitgliederversammlung unseres "Fördervereins für das Volksmusikarchiv e.V." am 21. Januar 2018 sind **nicht nur Mitglieder** eingeladen.

- S. 4** Ein **Kurzüberblick** über die **Veranstaltungen** nach Datum/Orten mit Inhaltskürzeln.
- S. 5** Einer **Zuordnung** der **Veranstaltungen** zu den Landkreisen und kreisfreien Städten folgt eine Übersicht, aus welcher **inhaltlichen Bandbreite** Sie auswählen können.
- S. 7-29** **Im ersten Hauptteil** finden Sie die einzelnen **Veranstaltungen** und **Archivöffnungen** ausführlich mit inhaltlichen, organisatorischen und musikalischen Hinweisen dargestellt.
- S. 30-49** **Im zweiten Hauptteil** stellen wir u.a. **neue Publikationen** vor, weisen auf rare Veröffentlichungen des VMA hin und kündigen das neue **Liedverzeichnis** an.
- S. 50-57** **Sänger- und Musikantenzeitung – Neue Folge 2017**, mit einem kleinen musikalischen Hirtenspiel für Kinder und Anmerkungen zur Bedeutung der **"Sammlung Hartmann"**.
- Lieder** finden Sie auf den Seiten: 6, 8, 14, 20, 22, 24, 26, 44/45, 48, 49, 51, 52, 53, 61.
- Instrumentalstücke** finden Sie auf den Seiten: 16, 30/31, 34/35, 38, 39, 53, 57.
- Materialien für das Singen und Spielen mit Kindern** finden Sie auf den Seiten: 6, 26, 39, 50-53.
- Vorstellung neuer Bücher, Hefte/CDs des VMA:** 30/31, 34/35, 40/41, 42/43, 48/49.
- S. 61-64** Den Abschluss bilden die Hinweise auf unsere **Sendungen über "Radio Regenbogen"**, Hinweise auf **Veröffentlichungen des Bezirks Oberbayern** und die "letzte Seite".

Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archivs mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf sind:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von **10.00 Uhr** bis **18.30 Uhr**.
Achtung: **Keine Öffnung** ist vom **27. Dezember 2017 bis 6. Januar 2018** (auch kein Postversand).
- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** (mit allgemeiner **Sprechstunde der Volksmusikpflege**) sind am: Mittwoch, 6. Dezember 2017, 17. Januar 2018, 14. Februar 2018 und 14. März 2018.
- **Ein Samstag im Monat** von 10.00-12.00 Uhr:
am 2., 9., 16. und 23. Dez. 2017, 13. Januar 2018 und 24. März 2018 – und **Sonntag, 11. Februar 14-16 Uhr**.
- Auch die **Besucher der Veranstaltungen im VMA** z.B. am 24. Januar, 7. und 28. Februar 2018, können die Publikationen des Bezirks Oberbayern erwerben!
- Informationstermine zum Thema **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"** sind am 6. Dezember 2017, 13. Januar, 14. Februar und 14. März 2018 geplant. Bitte melden Sie sich dazu an!
- **Führungen** durch die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des VMA sind aufgrund der Raumsituation **nur mehr für Gruppen von 8-12 Personen** möglich. Bitte vereinbaren Sie dazu frühzeitig einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!

Besonderer Service: Bei den Außenveranstaltungen des VMA besteht die Gelegenheit, einige ausgewählte Veröffentlichungen (vor allem CDs) aus der volksmusikalischen Arbeit des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Sollten Sie besondere Wünsche (z.B. Notenausgaben des VMA) haben, teilen Sie uns bitte bis 1 Tag vor der Veranstaltung mit, was wir für Sie mitnehmen sollen.

➔ An den vier **Adventsamstagen** lädt das VMA von **10-12 Uhr** zu einem **Sonderverkaufstag** von allen Lieder- und Notenheften, Büchern und CDs ein: Ab einer **Einkaufssumme von mindestens € 30,-** und Bar-Zahlung erhalten Sie **20 % Selbstabholerrabatt** auf alle Herausgaben des Bezirks Oberbayern zur regionalen Volksmusik. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Reststücke und Mängel-exemplare. Nutzen Sie diese Gelegenheit vor Weihnachten zu einem Einkauf im VMA! ES

Auf dieser Seite fassen wir die **Veranstaltungsangebote** mit Mitarbeitern des Volksmusikarchives und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in ganz Oberbayern von **Dezember 2017 bis Anfang April 2018** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Angaben und Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 7 bis 29. Die Abkürzungen bedeuten: **AA** = Archivabend, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **Fb** = Fortbildung, **Fü** = Führung mit Anmeldung, **GS** = Geselliges Singen, **GU** = Gemütliche Unterhaltungsmusik zum Mitsingen, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **Info** = Informationen zur Volksmusik für Praktiker, **KiFa** = ErlebnisSingen für Kinder und Familien, **Niko** = Nikolaus-Lieder-Aktion, **Ref** = Referat über Volksmusik, **SSS** = SternSingerService, **Std** = Informations- und Verkaufsstand, **SuMT** = Sänger- und Musikantentreffen, **Urh§** = Information zu Urheberrecht und Volksmusik, **WS** = Geselliges Wirtshaussingen, **WSS** = Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN".

Dezember 2017

Fr	1.12.	Haag (WSS)	S. 7
Sa	2.12.	Bruckmühl/VMA (Aktionstag, SSS, Niko, Klöpfln)	S. 7
Sa	2.12.	Apfeldorf (WSS, Niko)	S. 7
So	3.12.	FLM Glentleiten (WSS, Niko)	S. 7
Mo	4.12.	Mittenkirchen (GVL-Advent, Nikolaus)	S. 9
Di	5.12.	Haar (WSS, Niko)	S. 9
Do	7.12.	Irgendwo in Oberbayern (Klöpfln, GVL, GS)	S. 9
Sa	9.12.	Bruckmühl/VMA (Aktionstag, SSS)	S. 9
Sa	9.12.	München-Blutenburg (WSS)	S. 11
So	10.12.	Eichstätt (WSS)	S. 11
Mo	11.12.	Mittenkirchen (GVL-Advent, Gotteslob)	S. 11
Di	12.12.	Neumarkt St. Veit (WSS)	S. 11
Mi	13.12.	Peiting (WSS)	S. 11
Do	14.12.	Waldkraiburg (WSS)	S. 11
Fr	15.12.	Benediktbeuern (GVL-Adv.)	S. 11
Sa	16.12.	Bruckmühl/VMA (Aktionstag, SSS)	S. 13
Sa	16.12.	Mietraching (WSS)	S. 13
Sa	16.12.	Traunstein (WSS)	S. 13
So	17.12.	Kloster Seeon (Matinee, GVL-Advent, Std)	S. 13
So	17.12.	Germering (WSS)	S. 15
Mo	18.12.	Mittenkirchen (GVL-Advent, Herberge)	S. 15
Di	19.12.	Prien (WSS)	S. 15
Mi	20.12.	Mühldorf (WSS)	S. 15
Do	21.12.	Wasserburg (WSS)	S. 15
Fr	22.12.	Rosenheim (WSS)	S. 15
Sa	23.12.	Bruckmühl/VMA (Singen aus Heften des VMA, Aktionstag, SSS)	S. 15
Sa	23.12.	Berchtesgaden (WSS)	S. 15

Januar 2018

Mo	8.01.	Erding (WS)	S. 17
Mi	10.01.	Hohenwart (GS, WS, DtVL)	S. 17
Sa	13.01.	Bruckmühl/VMA (Urh§)	S. 17
Fr	19.01.	Aschau am Inn (WS)	S. 19
So	21.01.	Bruckmühl (Förderverein Mitgliedervers., GU)	S. 19
Mi	24.01.	Bruckmühl/VMA (AA, "Bair. Bilder- u. Notenbüchl")	S. 19
So	28.01.	Dachau (BGL, Reformation)	S. 21
Mi	31.01.	Tittmoning/Kay (Fb zum Singen mit Kindern)	S. 21

Februar 2018

Mi	7.02.	Bruckmühl/VMA (AA, Ref Trad. Kubanische Musik)	S. 23
So	11.02.	Bruckmühl/VMA (Sonderöffnung)	S. 23
Mo	12.02.	Rosenheim (WS)	S. 23
Mi	21.02.	München-Berg am Laim (WS)	S. 25
Do	22.02.	Starnberg (GS – Kiem Pauli)	S. 25
Sa	24.02.	München (Ref, GS, Couplets)	S. 25
Mi	28.02.	Bruckmühl/VMA (AA, GVL, Vorstellung neues Chorheft 4)	S. 25

März 2018

Fr	2.03.	Polling (KiFa)	S. 27
So	4.03.	Schrobenhausen (GS)	S. 27
Mo	5.03.	Weilheim (WS)	S. 27
Mo	12.03.	Manching (GS, WS, DtVL)	S. 27
Do	15.03.	Grasbrunn (WS)	S. 27
Sa	17.03.	Taufkirchen (GS)	S. 27
So	18.03.	Ingolstadt (GVL – Fastenzeit, Passion, Ostern)	S. 29
Mo	19.03.	Wasserburg (BGL, Reform.)	S. 29
Di	20.03.	Garching a.d. Alz (GS)	S. 29
So	25.03.	Amerang (KiFa)	S. 29

April 2018

Mo	2.04.	Emmausgang (GVL-Ostern)	S. 29
----	-------	-------------------------	-------

Neues Angebot "Probentermine für Volksmusikgruppen im VMA" (Beratung) → siehe Seite 60

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den **Zeitraum Ende Dezember 2017 bis Anfang April 2018**.

In diesem Zeitraum bieten wir meist in Zusammenarbeit mit örtlichen Kontaktpersonen/Mitarbeitern Veranstaltungen in 20 von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks Oberbayern an:

AÖ (Garching/Alz) • **BGL** (Berchtesgaden) • **DAH** (Dachau) • **EBE** (Berganger/Frauenbründl) • **ED** (Erding, Taufkirchen) • **EI** (Eichstätt) • **FFB** (Germering) • **FS** (-) • **GAP** (FLM Glentleiten) • **Ingolstadt** (Zuchering) • **LL** (Apfeldorf) • **MB** (-) • **MÜ** (Aschau, Haag, Mühldorf, Neumarkt St. Veit, Waldkraiburg) • **München-Land** (Grasbrunn, Haar) • **München-Stadt** (Berg am Laim, Blütenburg, Münchner Schule für Bairische Musik) • **ND** (Schrobenhausen) • **PAF** (Hohenwart, Manching) • **RO** (Rosenheim Stadt) • **RO** (BHM Amerang, Mietraching, Mittenkirchen, Prien, Wasserburg) • **STA** (Starnberg) • **TÖL** (Benediktbeuern) • **TS** (Kloster Seeon, Tittmoning/Kay, Traunstein) • **WM** (Peiting, Polling, Weilheim).

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht u.a.

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 61)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

Unser Angebot: Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Besonders wichtig ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

- ... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus
- ... zu einem geselligen Tanzen oder Singen von **Tanzliedern**
- ... zu einem volksmusikalischen **Frühschoppen** oder zur geselligen **Biergartenmusik**
- ... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"
- ... zu einem Singabend mit Liedern aus der **Sammlung des Kiem Pauli**
- ... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** im Jahreskreis in einer Kirche oder Kapelle
- ... zum **Singen von geistlichen Volksliedern aus dem neuen Gotteslob** (München-Freising)
- ... zu einem **Singen im Advent** in Kapellen und Kirchen
- ... im Rahmen der **Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**
- ... zu einem **lustigen Erlebnis-Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**
- ... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern
- ... zur **Aktion "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** - wir singen **Deutsche Volkslieder**
- ... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**
- ... zu einem Informationsabend "**Bayerische Geschichte im Lied**"
- ... zu einem **Vortrag** über die **Volksmusik in Oberbayern** und ihre Entwicklung und Pflege
- ... zu einem Erfahrungsaustausch über "**Volksmusik-Urheberrecht-GEMA**"
- ... zu einem **Informationsabend** über die Aufgaben und Angebote des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern
- ... oder zu weiteren Angeboten nach Ihrer Wahl! – **Überlegen wir gemeinsam!**

Wir führen auf Einladung auch **Fortbildungen oder Übungsabende zum natürlichen Singen** durch, z.B. ...

- ... mit **geistlichen Volksliedern** zu bestimmten Themen im Jahreskreis
- ... mit **regionalen Liedern** für Kindergarten oder Grundschule (für Erzieher und Lehrkräfte)
- ... mit Liedern der Aktion "**SmS - Singen mit Senioren**" (für Betreuer)
- ... mit Liedern und Spielen für Kleinstkinder "**Kimmt a Mäuserl**" (für Eltern und Betreuer)
- ... mit Kinderliedern und Bewegungsspielen für ehrenamtliche "**Singpaten**"
- ... mit Liedern der Aktion "**sts - Singen-Tanzen-Spielen**" (für Lehrkräfte von Grundschulen).

Treten Sie mit uns in Verbindung, wenn Sie Ideen haben und als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen von Mitte April bis einschließlich Juli 2018 sollten **spätestens bis 1. Februar 2018** verbindlich vereinbart werden. ES

Nikolaus, du guter Mann



1. Ni - ko - laus, du gu - ter Mann, hast viel Wun - der uns ge - tan.



Gro - ße Not war im Haus, gold - ne Äp - fel warfst du aus.

2. Nikolaus, du heilger Mann,
führe unsern Weg heut an.
Aus dem Schiff
gabst du Brot,
halfst den Menschen in der Not.
3. Nikolaus, gerechter Mann,
zünde unsre Herzen an.
Zeige uns
in der Welt,
wo die Nächstenliebe fehlt.

4. Nikolaus, du lieber Mann,
höre dir mein Liedchen an.
In dei'm Buch
steht es drin,
dass ich brav gewesen bin.
5. Nikolaus, du braver Mann,
fülle unser Säcklein an.
Schenk uns Nüss'
und Schoklat,
dass ein jeder Freude hat.

M: Überliefert auch als Martinslied, z.B. Sammlung Fortlage 1845 im Deutschen Volksliedarchiv Freiburg; T: EBES/VMA 2009.
Ein Liedblatt mit 6 Nikolausliedern können Sie kostenlos mit frankiertem Rückumschlag im VMA anfordern!

Jetzt san halt scho wieder mir Anklöpfler da



1. Jetzt san halt scho wie - der mir An - klöpf - ler da. Mir ham a neus



Lia - dl im heu - ri - gen Jahr. Mir kem - man vom Aus - land zu



eu - er - em Haus. Wenn Weih - nach - ten kimmt, treibts uns al - le Jahr naus.

2. Mir wolln euch verkünden die Ankunft des Herrn.
Er ist uns geboren, daß wir erlöst werdn.
Der Heiland ist kommen, ist bei uns allzeit!
Eröffnet die Herzen und seid voller Freud!
3. Mir wünschen euch allen ein glückliches Jahr.
Gott schützt euch vor Krankheit, vor Not und Gefahr.
In euerem Leben viel fröhliche Stund'!
Mir müaßn jetzt weiter. Pfuat God, und bleibts gsund.

Anklöpflied aus dem Brixental/Tirol, das Karl Horak in mehreren Varianten bei den Brixentaler Anklöpflern festgestellt und darüber berichtet hat (Karl Horak: Das Liedgut der mittwinterlichen Umzugsbräuche in Tirol; in: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes, Band 8. Wien 1969, S. 35/36). (EBES 1992).
Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch: Buntes Heft 43 "Wir ziehen daher so spät in der Nacht", Klöpflieder (VMA 1992, S. 24).

DEZEMBER 2017

- Fr. 1.12. **83527 Haag i. OB/MÜ**, am Christkindlmarkt, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (1) – Haag singt Weihnachtslieder
 Natürlich üben wir auch ein paar Lieder für den "Nikolaustag" ein!
 Örtl. Org./Info: Kulturstelle Markt Haag i. OB, Christa Torres, Tel. 08072/9199-19
- Sa. 2.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten:**
- **10.00-12.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstholer-Rabatt**
 Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstholerrabatt** auf alle Veröffentlichungen des VMA. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Mängelexemplare.
 Nur an diesem Tag werden besonders auch folgende stark reduzierte Bücher und Restexemplare angeboten, die aus Buchgeschäften zurückgekommen sind, z.B.
 - Biographie "Wastl Fandler – Volkskultur im Wandel der Zeit" (2012) über 400 Seiten, Originalpreis 32,- € heute nur 10,- €.
 - Otto Holzapfel: Das große deutsche Volksballadenbuch (2000) über 550 Seiten, 5,- €.
 - **10.00-12.00 Uhr – SternSingerService**
 Wie in den vergangenen Jahren erhalten die jungen und alten Sternsinger beim **SSS** wieder **kostenlos** Ihr passendes Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene. Wir üben das Lied und die Sprech- und Segenstexte auch mit Ihnen ein.
 
 - **10.00-12.00 Uhr – Nikolaus-Lieder-Aktion**
 Jedes Kind und auch alle Erwachsenen erhalten auf Anfrage kostenlos das Liederblatt unserer "Nikolaus-Lieder-Aktion", die wir 2009 mit dem Bayerischen Rundfunk begonnen haben. Enthalten sind: "O du heiliger Nikolo", "Komm zu uns Sankt Nikolaus", "Heja, heja, Nikolo", "Nikolaus, du guter Mann", "Heiliger Nikolaus", "Lasst uns froh und munter sein".
 
 - **10.00-12.00 Uhr – Die Klöpfler sind unterwegs ...**
 An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern mit beginnender Dunkelheit der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfergehen) bis heute überliefert (siehe 7.12.). Die Besucher erhalten vom VMA passende Lieder für das eigene Klöpfeln, die wir auch auf Wunsch mit Ihnen einüben!
- Sa. 2.12. **86974 Apfeldorf/LL**, im Pfarrgarten, bei Regen: Pfarrkirche Hl. Geist, **15.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (2) – Apfeldorf singt Weihnachtslieder
 Natürlich üben wir auch ein paar lustige Lieder für den "Nikolaustag" ein!
 Beim Weihnachtsmarkt im Dorf – Örtl. Org./Info: Rosi Geiger, Tel. 08869/9114388.
- So. 3.12. **82439 Glentleiten b. Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, **15-16.30 Uhr**
Gemeinsames Singen ...
 mit Liedern zum Advent, zum Nikolaustag und **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (3)** aus dem Liederheft "Alle Jahre wieder" für die ganze Familie. Die Besucher lernen bei der **"Nikolaus-Lieder-Aktion"** des VMA auch einige neue Lieder für den Nikolausabend. Treffpunkt zum Singen ist beim "Hoderer" (Museumsgebäude 13, Hof aus Kochel/TÖL).

O edle, liebevolle, herzguldene Nacht

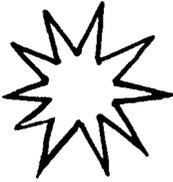
1. O ed - le lieb - rei - che, herz - gul - de - ne Nacht, da
uns wird zu ei - nem Ge - dächt - nis ge - bracht, da
man uns vor - stel - let, wie Jo - seph, der Mann mit der
Jung - frau Ma - ri - a um Her - berg klopft an.

2. Er bittet inständig: "O herzlichster Freund,
mich und mein Gemahlin beherberget heut,
weil wir ein so weiten Weg her sind marschiert,
und sie auch groß schwanger, wie ihr seht und spürt!"
3. Maria, die Jungfrau und Mutter genannt,
sie wollte gebären, kein Herberg sie fand.
Kein Haus stand ihr offen als ein Herberg im Stall.
Die Tür war verschlossen für Gott überall.
4. Getreuer Hausvater, betracht es hinfür,
so oft bei dein'm Garten ein Armes geht vür,
ob nicht auch Maria in anderer Gestalt
mit ihrem Kind Jesus um Herberg anhält't.

Der bedeutende oberbayerische Volksliedforscher August Hartmann (1846-1917) hat um 1870/80 zusammen mit seinem Mitarbeiter Hyacinth Abele (1823-1916) vor allem im südlichen Oberbayern handschriftlich und mündlich überlieferte Lieder aufgeschrieben. 1884 haben die beiden Sammler einen ersten Band "Volksthümliche Weihnachtlieder" veröffentlicht. Darin findet sich auch als Nr. 76 dieses in mehreren Orten aufgefundene Herbergslied, das wir in der Melodiefassung aus Eisenärzt/Chiemgau wiedergeben. Wir haben aus 7 Strophen eine Auswahl getroffen und den Text leicht überarbeitet. EBES.

Entnommen der Liederheftreihe "Singen ...", Heft 1 "Alle fangt an, wer singen kann!" – Lieder zum gemeinsamen Singen im Advent und an Weihnachten (VMA 1995/2006, 16 Seiten, Format 19 cm x 26 cm, Selbstkostenpreis: 1,50 €).

Mo. 4.12. **83052 Mittenkirchen**/Gemeinde Bruckmühl, Ferialkirche, **19.00 Uhr** – ca. 50 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.



"Es wird ein Stern aufgehen ..."

- Die Dunkelheit verschlingt die Welt - Advent heute - Licht der Menschen -
Seit den 1980er Jahren lädt das Volksmusikarchiv an den Montagen im Advent zum gemeinsamen Singen in die kleine Kirche in Mittenkirchen ein, die dem Hl. Nikolaus geweiht ist. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern sind besinnliche Weisen für 2 Gitarren zu hören. Die Besucher erhalten ein Advent-Liederheft zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Di. 5.12. **85540 Haar/M-Land**, Bezirksgut Haar, Vockestr. 97, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (4) – *Haar singt Weihnachtslieder*
Die Besucher lernen bei der **"Nikolaus-Lieder-Aktion"** des VMA auch einige neue Lieder für den Nikolausabend. Als Gast begrüßen wir Herrn Bezirkstagspräsident Josef Mederer, der für die Familien mit Kindern eine Überraschung bereithält.
Örtl. Org.: Bezirksgüterverwaltung Haar, Herr Schwertner und VMA.

Mi. 6.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.

→ An diesem Tag **singen wir mit den Besuchern ab 18.00 Uhr** auch ihre (adventlichen/weihnachtlichen) **Wunschlieder aus den Liederheften des VMA!**

Do. 7.12. **Irgendwo in Oberbayern**, bei Einbruch der Dunkelheit ab **ca. 18.00 Uhr** bis in die Nacht
Die Klöpfler sind unterwegs ...

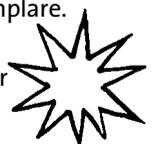
An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfergehen) bis heute überliefert. An diesem Donnerstag sind Mitarbeiter und Freunde des VMA wieder als Klöpfler unterwegs und singen Lieder aus dem Bunten Heft 43 **"Wir ziehen daher so spät in der Nacht"** des VMA, die den christlichen Hintergrund dieses vorweihnachtlichen Verkündigungsbrauches hervorheben. Bitte melden Sie sich im VMA, **wenn Sie mit uns zum Klöpfeln gehen wollen** (Tel. 08062/5164, Fax/8694)!



Sa. 9.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, **Aktionstag im VMA**, 10.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten:**

• **10.00-12.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstabholer-Rabatt**
Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstabholerrabatt** auf alle Veröffentlichungen des VMA. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Mängelexemplare.

• **10.00-12.00 Uhr – SternSingerService**
Wie in den vergangenen Jahren erhalten die jungen und alten Sternsinger beim **SternSingerService** wieder **kostenlos** Ihr passendes Sternsingerlied. Wir üben das Lied und die Sprech- und Segenstexte auch mit Ihnen ein.



"Alle Jahre wieder"

Das Liederheft
zur Aktion

"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017"

und für
den Heiligen Abend
in der Familie
oder für Vereinsfeiern

26 Lieder mit Text, Melodie und
Harmoniebuchstaben zur Begleitung,
Quellen und Hinweisen
(15. Auflage, Erstauflage 2003).

Alle Lieder sind GEMA-frei.

- *Alle Jahre wieder*
- *Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen*
- *Es ist ein Ros entsprungen*
- *Es wird scho glei dumpa*
- *Fröhliche Weihnacht überall*
- *Geh, mein Bruder, geh mit mir*
- *Gott grüäß enk Leutl*
- *Ihr Kinderlein kommet*
- *In dulci jubilo*
- *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit*
- *Joseph, lieber Joseph mein*
- *Kling, Glöckchen, klingelingeling*
- *Kommet ihr Hirten*
- *Leise rieselt der Schnee*
- *Macht hoch die Tür*
- *Maria, Josef und das Kind*
- *O du fröhliche*
- *O Tannenbaum*
- *O Wunder, was soll dies bedeuten*
- *Schneeflöckchen, Weißröckchen*
- *Still, still, still*
- *Stille Nacht*
- *Süßer die Glocken nie klingen*
- *Vom Himmel hoch, da komm ich her*
- *Wer klopft an?*
- *Zu Bethlehem geboren*



"Alle Jahre wieder"

WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN
am Heiligen Abend unterm Christbaum

bezirk  oberbayern

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege

Erhältlich im Volksmusikarchiv, Selbstkostenpreis 1,50 € (zuzüglich Versandkosten),
bei den Terminen **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017"** zum Sonderpreis von 1,- € pro Heft.
Alle Lieder sind enthalten auf der CD **"Alle Jahre wieder"** zum Anhören/Mitsingen (s. Angebote S. 62/63).

Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs **Dezember 2017**

- Sa. 9.12. **81243 München-Blutenburg**, am Weihnachtsmarkt, **15.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (5) – München singt Weihnachtslieder
Örtl. Org./Info: Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V., Willi Fries, Tel. 089/8344945.
- So. 10.12. **85072 Eichstätt/El**, Residenzplatz in der Stadtmitte, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (6) – Eichstätt singt Weihnachtslieder
Org./Info: Lkr. Eichstätt, Heimatpfleger Dominik Harrer, 85111 Möckenlohe, Tel. 08424/885600.
- Mo. 11.12. **83052 Mittenkirchen/Gde. Bruckmühl**, Filialkirche St. Nikolaus, **19.00 Uhr** – ca. 50 Min.
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Frohlocket all und freuet euch ..."
– Lieder, Musik und Gedanken über Gott und die Welt –
An diesem Abend singen wir auch einige passende geistliche Volkslieder zum Advent, die Eingang in **das neue Gotteslob** gefunden haben. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern spielt die Höglinger Stubenmusi besinnliche Weisen. Wie in den vergangenen Jahren spricht Pfarrer Höschler ein Segensgebet.
- Di. 12.12. **84494 Neumarkt St. Veit/MÜ**, beim Fruhmannhaus, Stadtplatz 8, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (7) – Neumarkt singt Weihnachtslieder
Örtliche Org.: Stadt Neumarkt-St. Veit, Frau Hirtelreiter, Tel. 08639/988816.
Veranstalter/Info: OVB-"Neumarkter Anzeiger", Tel. 08631/98780 (Herr Honervogt).
- Mi. 13.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 13.12. **86971 Peiting/WM**, am Rathaus (bei Regen in der Kirche), **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (8) – Peiting singt Weihnachtslieder
Örtliche Org./Info: Marktgemeinde Peiting, Bürgermeister Michael Asam, Tel. 08861/59920.
- Do. 14.12. **84478 Waldkraiburg/MÜ**, vor dem Haus der Kultur, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (9) – Waldkraiburg singt Weihnachtslieder
Örtl. Org./Info: Klaus Ertelt, Stadt Waldkraiburg und OVB-"Waldkraiburger Nachrichten".
- Fr. 15.12. **83671 Benediktbeuern/TÖL**, Allianz-Saal, **16.00 bis 18.30 Uhr**
Adventkonzert im Zentrum für Umwelt und Kultur, Kloster Benediktbeuern
"Es wird ein Stern aufgehen ..."
– Mit geistlichen Volksliedern und Instrumentalmusik den Advent heute erleben –
Sänger und Musikanten aus Oberbayern weisen am 3. Adventwochenende mit Liedern, Musik und Gedanken den Weg durch den Advent – von der Schöpfung Gottes über die Hoffnung der Menschen auf das Kommen des Heilands, der Ankündigung der Propheten und von Johannes dem Täufer bis hin zum wunderbaren Weihnachtsgeschehen, wie es in den Texten der Heiligen Schrift grundgelegt ist.
Mitwirkende: Vokalensemble des Volksmusikarchivs (Ltg. A. Meixner), Blechbläser des VMA, Instrumentalensemble (Ltg. Sepp Hornsteiner) mit Saitenmusik und Orgel (Alexander Pointner), Murnauer Geigenmusik (Ltg. Sepp Neuner), Gedanken: Ernst Schusser. Alle Besucher sind bei einigen Liedern zum Mitsingen eingeladen.
Org./Info: Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, Wolfgang Lichtenstern SDB. Vorverkauf der **Eintrittskarten** (14,50 €/TK 17,50 €/erm. im VMA) im Klosterladen, Tel. 08857/88110.

**WEIHNACHTSLIEDER
SELBER
SINGEN
WSS 2017
FÜR JUNG UND ALT**

Eine Aktion
des Volksmusikarchivs
mit örtlichen Partnern

**MACHEN SIE MIT!
SINGEN SIE MIT!**



Berchtesgaden 23. Dezember 2016



Peiting 14. Dezember 2016

WSS 2017 – 17mal in Oberbayern

- 01.12. Haag i. OB (Christkindlmarkt)
- 02.12. Apfeldorf (Pfarrgarten oder Pfarrkirche, 15.00 Uhr)
- 03.12. Gientleiten (Freilichtmuseum, 15.00 Uhr)
- 05.12. Haar (Bezirksgut)
- 09.12. München (Blutenburg, 15.00 Uhr)
- 10.12. Eichstätt (Residenzplatz)
- 12.12. Neumarkt St. Veit (Fruhmannhaus)
- 13.12. Peiting (am Rathaus)
- 14.12. Waldkraiburg (Haus der Kultur)
- 16.12. Mietraching (Dorfmitte, 14.00 Uhr)
- 16.12. Traunstein (am Rathaus)
- 17.12. Germering-Unterpfaffenhofen (vor St. Jakob)
- 19.12. Prien (Wendelsteinpark)
- 20.12. Mühlendorf (Arkaden Stadtplatz)
- 21.12. Wasserburg (Arkaden Marienplatz)
- 22.12. Rosenheim (vor dem OVB Hafnerstraße)
- 23.12. Berchtesgaden (Schlossplatz)

wenn keine andere Uhrzeit angegeben:
jeweils 18.00 Uhr

Bei den WSS wird Ernst Schusser, unterstützt von Eva Bruckner oder Claudia Harlacher, mit Alt und Jung, Kindern und Erwachsenen ganz natürlich und zwanglos ein paar bekannte deutsche und oberbayerische Weihnachtslieder singen, ohne Perfektion und nur zur eigenen Freude. Jeder ist zum Mitsingen herzlich eingeladen. Das Liederheft "Alle Jahre wieder" mit 26 Advent- und Weihnachtsliedern gibt es beim Singen zum **Sonderpreis von 1,- €** (sonst 1,50 €). In der ersten Adventwoche stimmen wir auch ein paar Nikolauslieder mit den kleinen und großen Mitsängern an!

Übrigens: Die Nachfrage nach Terminen zum "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN" übersteigt bei weitem die personellen und terminlichen Möglichkeiten des VMA. An vielen Orten in Oberbayern werden die gemeinsamen Singen in Eigenregie mit den beliebten Liederheften des VMA angeboten. **Das freut uns sehr! Gern unterstützen wir auch Sie, bei Ihrem eigenen "WSS"!** ES

- Sa. 16.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, **Aktionstag im VMA**, 10.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten**:
- **10.00-12.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstabholer-Rabatt**
Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstabholerrabatt** auf alle Veröffentlichungen des VMA. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Mängelexemplare.
 - **10.00-12.00 Uhr – SternSingerService**
Die jungen und alten Sternsinger erhalten wieder **kostenlos** Ihr passendes Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene.
- Sa. 16.12. **83043 Mietraching/RO**, Dorfmitte am Christbaum, **14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (10) – *Mietraching singt Weihnachtslieder*
V: Mietracher Vereine und OVB-"Mangfallbote" (Frau Lagler), Tel. 08061/3700-0.
Örtliche Organisation: Hubert Weigl, Tel. 08061/3363.
- Sa. 16.12. **83278 Traunstein/TS**, im Brunnenhof beim Rathaus oder Rathaus-Foyer, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (11) – *Traunstein singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Stadt Traunstein, Stadtplatz 39, Josef Späth, Tel. 0861/65-254.
- So. 17.12. **83370 Kloster Seeon/TS**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, **11.00 Uhr**
"O Himmelreich, o Sternenfeld ..."
Matinee im Festsaal von Kloster Seeon mit geistlichen Volksliedern, Instrumentalmusik und Gedanken zum dritten Adventssonntag, dem Sonntag "Gaudete". In einigen Liedern wird auch die Verbindung der Schöpfung, der Natur, der Pflanzen und Tiere mit dem adventlichen und weihnachtlichen Geschehen zum Ausdruck gebracht. Die Lieder reichen von Advent über Weihnachten bis zu der Anbetung des neugeborenen Heilands durch die Weisen aus dem Morgenland.
Mitwirkende: Vokalensemble und Solisten des Volksmusikarchivs (Ltg. A. Meixner), Blechbläser des VMA, Instrumentalensemble (Ltg. Sepp Hornsteiner) mit Saitenmusik und Orgel (Alexander Pointner), Gedanken: Ernst Schusser.
Bei einigen Liedern sind natürlich alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.
Eintrittskarten: Vorverkauf 10,- €/ermäßigt 5,- €, Klosterladen Seeon Tel. 08624/897-201.
Die Besucher können am Stand des VMA an diesem Tag ausgewählte CDs, Lieder- und Notenhefte als **"Mitbringsel"** und **Weihnachtsgeschenk** zum Selbstkostenpreis erwerben.



Erfreut euch, ihr Menschen auf Erden

Chorsingblatt VMA GVL 2143

Sopran
Alt

1. Er - freut euch, ihr Men - schen auf Er - den! Legt ab al - le
 2. Das gött - li - che Wort ist Fleisch wor - den, Mes - si - as ist
 3. Tu dich ü - ber uns er - bar - men, ich bit - te dich,

Tenor
Bass

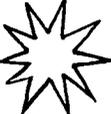
Trau - rig - keit, weil al - les er - freu - et soll wer - den, weil
 kom - men auf Erd. Er kommt von der himm - li - schen Pfor - ten, dass
 Je - su mein! Nimm auf uns in dei - ne Ar - me, wann

ein - mal ist kom - men die Zeit, nach der die Alt - vä - ter ge -
 Licht uns im Dun - kel heut werd! Be - rei - tet dem Her - ren den
 ein - stens du Rich - ter wirst sein, und schenk al - len Men - schen die

seuf - zet viel Jahr. Mes - si - as wird jetzt an -
 Weg in die Welt! Mes - si - as wird einst wie - der -
 gött - li - che Gnad! Ge - lo - bet sei Gott im

kom - men zu su - chen, was ver - lo - ren war.
 kom - men zu rich - ten, wie es Gott ge - fällt.
 Him - mel, der das Licht uns ge - schen - ket hat.

Heutiger Gebrauch: Im Advent, schon "Richtung Weihnachten"; in der Weihnachtszeit. --- **Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung:** Dieses Advent- und Weihnachtslied wurde in mehreren Varianten aufgezeichnet in Oberösterreich (u.a. Slg. Pailler 1882) und ist auch zu finden in der Slg. Scheierling (von Deutschen in Rumänien) nach 1945. Wir haben den adventlichen Charakter in Strophenauswahl und Neugestaltung verstärkt. --- **Neugestaltung/Bearbeitung:** EBES 1992; BH 42 (VMA 1992); Satz: Hans Bruckner (VMA 1996). Entnommen aus: "Chorheft 1" – Lieder zum Advent, zur Adventkranzsegnung und zu den 4 Adventsontagen (VMA 2012/2014, 32 Seiten, Format DIN A 4, Selbstkostenpreis € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-).

- So. 17.12. **82110 Germering-Unterpfaffenhofen/FFB**, vor der Kirche St. Jakob, Alte Kirchstr. 6, **18 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (12) – *Germering singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Org./Info: Bezirksrätin Gabriele Off-Nesselhauf, Tel. 089/89428082.
- Mo. 18.12. **83052 Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl, Filialkirche**, **19.00 Uhr** – Dauer ca. 50 Minuten
 Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
 **"Ich klopf schon lang an dieser Pfort"**
 Auf der Suche nach Herberge und Geborgenheit, nach Menschlichkeit und Liebe
 In besonderer Weise denken wir an diesem Abend an die Suche nach Herberge,
 Heimat und Sicherheit. Im Titellied klopf das Jesuskind persönlich an unsere
 Pforte und bittet um Einlass. Toni Deuschl spielt mit seiner Harfe zwischen den gemeinsam
 gesungenen Liedern besinnliche Instrumentalstücke. Bitte bringen Sie **Kerzen** mit, die wir
 dann am Adventkranz entzünden und in die Dunkelheit hinaustragen. Die Mittenkirchener
 Alphonbläser verabschieden die Besucher in die Nacht!
- Di. 19.12. **83209 Priem am Chiemsee/RO**, im Wendelsteinpark, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (13) – *Priem singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Organisation/Info: OVB-"Chiemgau-Zeitung", Tel. 08051/686710 (Herr Breitfuß)
- Mi. 20.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv**, 10.00-18.30 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 20.12. **84453 Mühldorf/MÜ**, Stadtplatz, unter den Arkaden vor der Volksbank, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (14) – *Mühldorf singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Org./Info: OVB-"Mühldorfer Anzeiger", Tel. 08631/98780 (Herr Honervogt).
- Do. 21.12. **83512 Wasserburg/RO**, Marienplatz 16, vor der Redaktion des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (15) – *Wasserburg singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Org./Info: OVB-"Wasserburger Zeitung", Tel. 08071/915510.
- Fr. 22.12. **83022 Rosenheim**, Hafnerstraße 5-13, vor dem Gebäude des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (16) – *Rosenheim singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Organisation/Info: "OVB", Tel. 08031/213-0 (Herr Feichtner).
- Sa. 23.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Aktionstag im VMA**, 10.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten**:
- **10.00-12.00 Uhr – "Kommt wir gehn nach Bethlehem ..."**
 Wir singen mit den Besuchern Weihnachtslieder/Hirtenlieder aus den Heften des VMA.
 Die großen und kleinen Besucher dürfen die Hefte mitnehmen!
 - **10.00-12.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstholer-Rabatt**
 Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstholerrabatt** auf
 alle Veröffentlichungen des VMA (Bücher, Lieder- und Notenhefte, CDs).
 - **10.00-12.00 Uhr – SternSingerService**
 Wie in den vergangenen Jahren erhalten die jungen und alten Sternsinger beim **SSS**
 wieder **kostenlos** Ihr passendes Sternsingerlied oder eine kleine Sternsingerszene.
- Sa. 23.12. **83471 Berchtesgaden/BGL**, Schlossplatz, unter den Arkaden, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2017" (17) – *Berchtesgaden singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Organisation/Info: Berchtesgadener Advent GmbH, Frau Zobel, Tel. 08652/66168.

Fanfare-Marsch von Xaver Berr, Rosenheim 1909

Prosit Neujahr!

1 *Tempo: nicht über 90*

Trompete 1 in B

Trompete 2 in B

Posaune 1 in C

Posaune 2 in C

ad lib.

1. 2. ②

Quelle: Auf vier handschriftlichen Stimmblättern enthalten im Nachlass Berr (Stadtarchiv Rosenheim und VMA N99-7117) mit dem Titel "Fanfaremarsch v. X. Berr 1909" für "Trompa in B alto, Trompa in Es, Trompa in B basso und Posaun", wahrscheinlich komponiert/arrangiert vom Rosenheimer Stadtmusikmeister Franz Xaver Berr (1852-1925) für das "Volksfest" in Rosenheim.

Hergerichtet für Blechquartett mit geringen Änderungen auf der Grundlage der Handschrift von Berr: H. u. A. Meixner und ES, VMA 2012. NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – **Spieldheft 25 "Blechbläserquartett I"** – siehe Seite 34/35 – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

JANUAR 2018

Sa. 6.01.
oder
vorher



Überall in Oberbayern, tagsüber: *Sternsingen*

Von Neujahr bis zum Dreikönigstag sind die Sternsinger unterwegs von Haus zu Haus, verkündigen die frohe Botschaft von der Geburt des Heilands, segnen das Haus und erhalten Gaben. Auch Mitarbeiter und Freunde des VMA machen sich wieder an einem Tag auf zum Sternsingen, wobei wir besonderen Wert auf das Singen, die Verkündigung und die Begegnung von Mensch zu Mensch legen. Bitte melden Sie sich vor Weihnachten im VMA, wenn Sie mit uns zum Sternsingen gehen wollen.

V: Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern e.V., Tel. 08062/5164, Fax /8694.

Mo. 8.01. **85435 Erding/ED**, Gasthaus "Zum Lindenhain", Am Lindenhain 40, **Bergham, 20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"

... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V: TV "Edelweiß-Stamm" Erding (nach der Schließung vom Mayr-Wirt heuer in Bergham!).

Mi. 10.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 10.01. **86558 Hohenwart/PAF**, Pfarrheim Hohenwart, Freigrabenweg 14, **20.00 Uhr**
Geselliges Singen ...

... mit lustigen **oberbayerischen Wirtshausliedern, Tanzliedern** und einigen bekannten **deutschen Volksliedern**. Das VMA stellt Liederblätter zum Mitsingen und Mit-nach-Hause-Nehmen zur Verfügung. Bei einem kleinen Volksmusikrätsel können Sie CDs gewinnen. V: Kath. Frauenbund Hohenwart, Elke Molitor-Hirner, Tel. 08443/8722.

Sa. 13.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr,
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Sa. 13.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, ab **10.00 Uhr**
"Urheberrecht und Volksmusik"

An diesem Vormittag wollen wir aus der Erfahrung am VMA berichten und in einfachen Worten Hilfestellung und Ratschläge für den persönlichen Umgang mit der GEMA geben.

Neben Einzelfragen sind folgende allgemein interessante Informationen vorgesehen:

- Der **aktuelle Stand des deutschen Urheberrechts** in Bezug auf die regionale Volksmusik.
- **"Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik"** für Liedermacher, Stücklschreiber und Bearbeiter, deren Lieder, Musikstücke und Bearbeitungen **GEMA-frei aufzuführen** sind.
- **Formschreiben** für Veranstalter, Sänger und Musikanten an die GEMA, z.B. ...
...zur **Überprüfung** der geplanten Lieder und Stücke **vor** einer Veranstaltung.
...zur **Abklärung des eigenen Repertoires** der Instrumental- und Gesangsgruppen.
...zur **Voranfrage** bezüglich GEMA-Pflicht der geplanten Titel einer **CD-Produktion** .

Aktuelle Informationen geben wir auch ...

- zum Stand der Bemühungen von Michael Schwab, die Stücke der "Schönauer Musikanten" und der "Gerstreit Musi" bei Aufführung "GEMA-frei" zu machen.
- zu Erfahrungen des VMA mit den Änderungen für "Kunden der GEMA", z.B.:
- Das neue "Kunden-Center" in Berlin ist seit 2016 auch für Bayern zuständig!

Bitte melden Sie sich zu diesem Gespräch unbedingt vorher im VMA an (Tel. 08062/5164)!

"Bairisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fanderl" – Photos aus dem Studio in Unterföhring von Paul Sessner, Dachau –



Die
"Notenbüchl-Musi"
hat viele Jahre
– auch in
wechselnden
Besetzungen –
die Sendung
musikalisch
gestaltet.



Wastl Fanderl
zeigt einen
Berchtesgadener
Christbaum:
Sendung vom
24.12.1967.

Eva Bruckner gibt beim Archivabend am 24. Januar 2018 kurze Informationen über die Sendereihe "Bairisches Bilder- und Notenbüchl". Wir freuen uns, wenn uns auch Mitwirkende der Sendungen besuchen und über ihre Erfahrungen erzählen.

- Mi. 17.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Fr. 19.01. **84544 Aschau am Inn/MÜ**, Aschauer Bräustüberl, Hauptstr. 13, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.
V/Org.: Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner, Tel. 08633/6158 und Stadt Mühldorf.

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.

Liebe Mitglieder und Volksmusikfreunde! Herzliche Einladung ergeht an Sie alle zur

Öffentlichen Mitgliederversammlung

am **Sonntag, 21. Januar 2018 - 14.00 Uhr**

im gemeindlichen Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10, 83052 Bruckmühl.

Ab 14 Uhr begrüßen Sie **Musikanten des VMA** mit überlieferten Walzern, Polkas, Schottischen und laden bei geselligen Liedern zum Mitsingen ein.

Von **14.30-15.00 Uhr** berichten der **Vorsitzende Franz X. Heinritzi** und die Vorstandschaft über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Es ist auch ausreichend Zeit für Fragen und Anregungen.

Zwischen den folgenden Musikstücken und gesungenen Liedern berichtet der Archivleiter über Arbeiten und Projekte 2017 und Pläne 2018. Auch die aktuellen neuen Veröffentlichungen des VMA im Jahr 2017 werden vorgestellt und die Besucher erhalten ab einer Einkaufssumme von € 30,- heute 20 % Selbstabholerrabatt auf alle aufgelegten Veröffentlichungen des VMA (CDs, Lieder- und Notenhefte).

Für Getränke, Kaffee und Kuchen oder eine kleine Brotzeit sorgt die Vorstandschaft. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen - bringen Sie bitte auch Ihre Freunde und Bekannten mit! **Gäste sind herzlich willkommen!**

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.

Die Vorstandschaft

- Mi. 24.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 24.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Archivabend**
"Bairisches Bilder- und Notenbüchl" → s. S. 18
Auch heuer wollen wir zwei Fernsehfilme aus der von 1963 bis 1989 produzierten Reihe **"Bairisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fandler"** anschauen, die zu den besten Sendezeiten in der ARD und im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wurde. Eva Bruckner gibt einen kurzen Überblick über die 90 verschiedenen Produktionen. Für diesen Archivabend haben wir folgende sehr frühe Sendungen ausgewählt:
- **Sendetag 2.2.1963: "Winterliches Brauchtum"**, Haunshofner Sänger, Almer Dirndl, Teisendorfer Tanzlusi, Aperschnalzen, Stubenspiele, Lengauer Riese, u.a.
 - **Sendetag 17.4.1965: "Osterspaziergang"**, über den Müllner Peter aus Sachrang, Fischbachauer Sängerinnen, Falkenstoaner Sänger, u.a.
 - **Sendetag 24.12.1969: "Weihnachten, Krippen"**, Berchtesgaden, Bayerischer Wald, Fischbachauer S., Eberwein Dirndl, Passauer Viergesang, Münchner Petersturmläuser, u.a.
- Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erlaubt.
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung bis 16.1.2017 notwendig!

Hiaz bist an armer Exilon

[vor 1731]



1. Hiaz bist an ar - mer E - xi - lon, Muaßt fort auf frem - de Stra - ßen.



Hättst be - ten ehn - der Gott und Herrn Er soll di nit va - las - sen!

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Hiaz bist än armer Exilon,
Muaßt fort auf fremde Straßen.
Hättst beten ehnder Gott und Herrn
Er sollt di nit välassen!</p> <p>2. Er wä scho` kemmä en dä Not.
Hättst du di eam dägeben,
Du durfst nit leidn än sötlän Spott
Und hättst ä ruigs Leben.</p> <p>3. Hättst du no g'folgt, so woaf i g'wiß,
Äs wä dä nit so gangä`;
Kunntst ein Nachfolger Christi sein
Und das wä sei` Välangä`.</p> <p>4. Hiaz muaßt alswiar ä Pilgeram
Armselig furt marschieren.
Wäst blieben eh bän rechten Weg,
Du mögst di nit verirren.</p> <p>5. Daß du des Luthers Lehr bekennt,
Derfst di wohl billä schämä`.
Drum wann mä di än Ketzler nennt,
Laß dir nix Andäs trämä`!</p> | <p>6. Ketten und Band, ä schöne Ehr,
Um Luthers willen dulden,
Das hat gemacht dein falsche Lehr.
Frag Neamä` nach Väschulden!</p> <p>7. Von deinen Haus muaßt hiazä weg,
Dö Kindä muaßt välassen.
Gelt, Schelm, das treibt dä Zächä aus,
Daß d' hiaz bist so välassen?</p> <p>8. Geh fort en eine Stadt wo 's d' willst,
Wo s' Prädikanten haben!
Dö werden di dem Leib zwar wohl,
Dä Seel nach wenig laben.</p> <p>9. Willst du mit uns Rechtgläubigen
— Viel Glück! — nit längä leben,
Laß dä von Martin Luther auch
Sei` Toal im Himmel geben!</p> <p>10. Der Narr, der dieses Lied hat g'macht,
Schämt sich, sich hier zu nennä`,
Weil er des Papstns Lehr veracht't,
Sich z' Luthers tuat bekennä`.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

"Katholische" Parodie auf das Exulantenlied, das der "um des Glaubens willen vertriebene Bergmann Joseph Schaitberger" aus Salzburg textete. Die Melodie haben wir aus überlieferten Motiven zusammengestellt (z.B. O Heiliger Sankt Kastulus); EBES 27,6.2017. Bei den Veranstaltungen am 28. Januar 2018 in Dachau und am 19. März 2018 in Wasserburg werden wir sowohl das originale "evangelische" Exulantenlied (Informationen 2/2017, S. 53) über die Vertreibung aus Salzburg als auch diese Parodie singen und kommentieren. Im eigenen Singen kann man hier Geschichte erfahren!

Text bei August Hartmann und Hyacinth Abele: Historische Volkslieder und Zeitgedichte vom sechzehnten bis neunzehnten Jahrhundert, Band 2 (München 1910, Nr. 160, S. 278 ff) mit folgenden Ausführungen und Worterklärungen:

Handschriftlich in Süß' Nachlese mit der Überschrift: "Eine Entgegnung hierauf" [auf das vorige Lied].

Maria Vincenz Süß, der verdienstvolle Gründer des Museums Carolino-Augusteum (geb. 1802, + 1864) veröffentlichte, neben andern Werken, auch ein Buch "Salzburgische Volks-Lieder mit ihren Singweisen" Salz. 1865. Viele andere von ihm gesammelte Lieder befinden sich handschriftlich in der "Süß'schen Nachlese" zu Salzburg, welche mir vom dortigen Museum freundlichst zur Verfügung gestellt wurde. Ich entnahm daraus das obige und mehrere unten folgende Gedichte.

Von einer andern Parodie jenes Schaitberger'schen Liedes (auch im Salzburger Museum, Mfrk. Emigr. fsc. IX, 41) teilt C. Fr. Arnold 4 1/2 Strophen mit (Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte 18. Jahrg. 2. Stück Halle 1900, S. 9).

1, 1 (und 4, 1; 7, 4) hiaz jeh't. — 1, 3 ehnder eher. — 5, 2 billä billig, von rechtswegen; auß billeich = mhd. billche. — 6, 4 Neamä` Niemand, keinen Anderen. — 7, 1 hiazä jehund. — 7, 3 dä dir. — Zächä Zähre, Träne; mhd. zaher. — 8, 2 Prädikanten protestantische Geistliche; vgl. Lied 153, Str. 14, 2 und Anm. — 8, 3 dem Leib abhängig von nach (8, 4). — 9, 4 sei` Toal seinen Teil, Anteil; bair. das Toal. „Sein Teil im Himmel“ wohl; das Gegenteil hievon.

So. 28.01. **85221 Dachau**, Bezirksmuseum, Augsburg Str. 3, **15.00 Uhr**
Singen zum Abschluss der Ausstellung im Bezirksmuseum Dachau:
"500 Jahre Reformation – Zur Geschichte der Protestanten im Dachauer Land"

"Nun will ich aber heben an ..."

→ s. S. 20

Seit Jahren beschäftigen wir uns am VMA im "Historischen Arbeitskreis" (u.a. mit Prof. Dr. Holzapfel, Wolfgang Killermann, Dr. Wolfgang Burgmair) mit historischen Liedern, ihren Aussagen und ihrem Wirklichkeitsbezug. In der Reihe "Bayerische Geschichte im Lied – Historische Volkslieder" haben wir Materialien und CDs erarbeitet und veröffentlicht.

Mit historischen Volksliedern nähern wir uns der Zeit der **Reformation** ("Thesenanschlag" von Luther in Wittenberg vor 500 Jahren) und **Gegenreformation** an und betrachten den Reformator Dr. Martin Luther (1483-1546) im Bild der Lieder und geschichtlichen Daten. Da geht es z.B. um die Ballade vom Tannhauser um 1500 mit der Kritik am Papst oder die (fiktive) Einkehr Luthers im Münchner Gasthaus "Zur Hölle", verbunden mit einer unbezahlten Zeche. Aber auch die Lieder der Salzburger "Exulanten" in den 1730er Jahren, die ihre Heimat verlassen mussten, werden wir "singerisch" erleben. Das Volksmusikarchiv stellt Liederblätter zum Mitsingen zur Verfügung.

Natürlich singen die Besucher an diesem Nachmittag mit Ernst Schusser und Eva Bruckner auch einige heute noch bekannte und beliebte Lieder zur Weihnachtszeit, die von Martin Luther (z.B. "Vom Himmel hoch, da komm ich her") oder anderen "evangelischen" Liedermachern wie z.B. Johann Daniel Falk ("O du fröhliche") stammen. Weiterhin gehen wir auf die Bedeutung von Volksliedsammlern wie Johann Gottfried Herder (1744-1803) ein, die aus evangelischen Pfarrhäusern stammen. Wir freuen uns auf viele Mitsänger(innen), die auch etwas über das Umfeld der Lieder erfahren wollen.

V: Bezirksmuseum Dachau (Ltg. Frau Nauderer); Info zur Ausstellung: Tel. 08121/5675-0.

Mi. 31.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 31.01. **84529 Tittmoning/TS**, Pfarrheim Kay, Schulweg 4, **19.30 bis 21.30 Uhr**

Lieder im Jahreskreis

– Lustige Lieder und Bewegungsspiele aus Altbayern für Kinder im Kindergartenalter –

Viele Lieder im Jahreskreis oder ohne zeitliche Bindung mit Bezug zur bayerischen Überlieferung eignen sich für das Singen auch in Kindergärten. An diesem Abend mit Ernst Schusser und Eva Bruckner lernen die Teilnehmer(innen) überlieferte und neugestaltete **regionale Lieder** und **einfache Bewegungsspiele** für das spielerische Singen mit Kindern im Alter von ca. 3-6 Jahren. Sie erhalten darüber hinaus Materialien und grundlegende Informationen über Bewegungsstrukturen, Tipps zur Liedvermittlung, Hinweise zur Sprache der regionalen Lieder und können die **eigene Scheu vor dem Selbersingen und Vormachen abbauen**. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Ein geladen zu dieser Fortbildung sind **Erzieher(innen) und Kinderpfleger(innen)** – aber auch **Eltern, Großeltern** und alle, die mit Kindern im Kindergartenalter gern singen!

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat viele Lieder, Musikstücke und Bewegungsspiele in der Reihe **"Lieder, Noten und Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie u. Jugendgruppen, Kindergarten u. Schule"** erarbeitet und herausgegeben (siehe www.volksmusikarchiv.de → Publikationen → Druckwerke → Kinder).

V: Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V., LV Rupertwinkel; **Informationen/Anmeldung** unter E-Mail: schorsch.baumgartner@t-online.de oder Tel. 08683/1616.

So lang die wilde Mangfall

1. So lang die wil - de Mang - fall sich in den Inn er - gießt,
 so lang ma Brat - und Weiß - würscht nur mit dö Fin - ger ißt,
 so lang dem Berr, sei' Mu - si' noch spielt das Bie - nen - haus,
 so lang stirbt die Ge - müt - lich - keit in Ro - sen - heim net aus,
 so lang stirbt die Ge - müt - lich - keit in Ro - sen - heim net aus.

2. So lang der Johann Auer ein Volksfestbier uns braut,
 so lang im Krug was drinn is, so oft man eini schaut,
 so lang der Mann sei'm Weiberl an Affen bringt nach Haus,
 |: so lang stirbt die Gemütlichkeit in Rosenheim net aus. :|
3. So lang im Riedergarten die Musi uns aufspielt,
 so lang mir lustig singan, a jeder aussabrüllt,
 so lang die Honoratioren ein Freibier geben aus,
 |: so lang stirbt die Gemütlichkeit in Rosenheim net aus. :|
4. So lang beim "Johann Auer" der Toni Sket ausschenkt,
 so lang am Rosenmontag der Narr sei Hüatl schwenkt,
 so lang a guater Schweinsbratn dampft aus der Küche raus,
 |: so lang stirbt die Gemütlichkeit in Rosenheim net aus. :|

Die in den Münchner Bierkellern und bei Bockbierfesten schon vor 1900 gern gesungene Münchner Hymne "So lang der Alte Peter" geht auf ein Volkssängercouplet des Wieners Carl Lorenz (1851-1909) zurück mit dem Anfang: "Solang der alte Steffel ...", das der Münchner Volkssänger Michael Huber (1842-1881) auf Münchner Verhältnisse umgedichtet hat. Unser Text stammt vom **Rosenheimer Bahnpostschaffner und "Lokaldichter" Michl Kaempfel (1870-1944)**, der auf dieses bekannte Münchner-Lied aus Anlass der Starkbierabende in der Auer-Brauerei einen lokalen Rosenheimer Text gemacht hat, in dem natürlich die Brauerei aber auch der Stadtmusikmeister Franz Xaver Berr (1852-1925) benannt werden. Abgedruckt wurde der Text im Heft "Allgemeine Lieder gesungen beim Fastenbier-Ausschank in der Auer'schen Brauerei Rosenheim - Nr. 7 (Altes Lied mit Neutext von M.K.)" wohl in Rosenheim im Jahr 1899.

Wir haben die 2. Strophe leicht verändert und nach 100 Jahren eine weitere 3. und 4. Strophe auf fiktive oder erwünschte "Vorkommnisse" in Rosenheim dazugedichtet – natürlich auch mit Nennung des Wirtes! (EBES 2011/2013).

Seit Jahren erklingt diese "Hymne auf Rosenheim" bei den Promenadenkonzerten im Sommer im städtischen Riedergarten oder am **Rosenmontag in geselliger Runde im Gasthaus "Zum Johann Auer"** (siehe Ankündigung S.23 für den **12. Februar**).

FEBRUAR 2018

Mi. 7.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 7.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Archivabend**
Traditionelle Kubanische Musik – Faszination Kuba
– Entstehung im kulturellen Schmelztiegel der Karibik, Verbreitung in der Musikwelt und Einfluss auf die Populärmusik –
Leonhard Meixner wird uns an diesem Abend viel Interessantes über die kubanische Musik erzählen, die er in seiner Diplomarbeit untersucht hat. Natürlich geht es auch um die "CubaBoarischen", die aus einem Cuba-Urlaub von Vagener Musikanten im Jahr 2000 um Hubert Meixner entstanden sind und die seither die faszinierenden Klänge aus Kuba mit bayerischen Melodien und Liedern verbinden.



Leonhard Meixner mit zwei einheimischen Musikern in Trinidad auf Kuba 2012

Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 5.2.2017** ans VMA.

So. 11.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 14.00-16.00 Uhr, **Archivöffnung**.
Das besondere Angebot: Ab 14 Uhr besteht an diesem Faschingssonntag die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit mit Ernst Schusser über die Volksmusikpflege in Oberbayern und die Arbeiten und Angebote des Volksmusikarchivs zu reden. Der Archivleiter freut sich, wenn Musikanten ihre Instrumente mitbringen und aufspielen – und wenn Lieder gesungen werden! Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. Februar im VMA notwendig.

Mo. 12.02. **83022 Rosenheim**, Wirtshaus "Zum Johann Auer", Färberstr. 17, **20 Uhr** – Rosenmontag
"Holladaro, schneidt's ma mein Frack net o!" → s. S. 22
Gemütliche bayerische Faschingsgaudi mit lustigen **Wirtshausliedern** und **Couplets**, erotischen **Tanzliedern** und Gesängen des Rosenheimer Originals Michl Kaempfl um 1900. V: Der Wirt Toni Sket (Tel. 08031/34121) und die Wirtshaussänger des Bezirks Oberbayern.

Mi. 14.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.

III. Petrus - O Mensch, der du bedrängest bist

Chorsingblatt VMA GVL 2028

Sopran
Alt



1. O Mensch, der du be-drän-get bist und Hil-fe suchst in Nö-ten,
2. Drei-mal ver-leug-nest du den Herrn, der Hahn fängt an zu krä-hen,
3. Du Fels auf dem die Kir-che ruht, wolltest einst den Herrn nicht ken-nen.

Tenor
Bass



zum heil-igen Pe-trus wen-de dich, er soll vor Gott hin-tre-ten.
und trau-rig blickt dich Je-sus an, da weinst du bitt-re Trä-nen.
Stärk uns im Glau-ben, gib uns Mut, zur Ein-heit uns zu be-ken-nen.



1.-3. O hei-li-ger Pe-trus, schau auf uns, wir gläu-big auf dich hof-fen:



Bitt du bei Gott, dass uns die Tür zum Him-mel stets bleibt of-fen.



Heutiger Gebrauch: Lied zum Heiligen Apostel Petrus, Gedenktage (Petri Stuhlfeier) 22. Februar und (Peter und Paul) 29. Juni, auch für die Passionszeit und Karwoche geeignet, weil Petrus den Herrn bei seinem Leiden verleugnet hat.

Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Melodie und Textanfang stammen von einem Heiligenlied (Petrus und Paulus), aufgeschrieben von Konrad Scheierling von Deutschen aus dem Hauerland (Geistliche Lieder der Deutschen aus Südosteuropa. Kludenbach 1987. Nr. 1421). Wir haben Melodie und Text überarbeitet und teilweise völlig neugestaltet. EBES 1989.

Neugestaltung/Bearbeitung: EBES 1989; BH 22 (VMA 1990). Satz: Hans Bruckner (VMA 1991).

Neuherausgabe "Chorheft 4" – lieferbar ab 28.2.2018

siehe Vorstellung S. 25 und S. 48/49

Mi. 21.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 21.02. **81671 München-Berg am Laim**, Echaringer Einkehr, Bad-Kreuther-Str. 8, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"

... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. Einlass ab 17.30 Uhr, Organisation und Moderation Bezirksrat Anton Spitzlbauer, Platzreservierung beim Wirt (Tel. 089/67 97 67 80).

Do. 22.02. **82319 Starnberg**, Bahnhof Starnberg am See, Bahnhofplatz 5, **19.30 Uhr**
"Aber wiagale, woigale ..."

– Singabend mit Liedern aus der Sammlung von Kiem Pauli, aufgezeichnet in den 1920er Jahren –

Der Musikant und Sänger, Volksliedsammler, Volksmusikpfeleger und -pädagoge Kiem Pauli ist am 25. Oktober 1882 in München als Emanuel Kiem geboren und starb am 10.9.1960 in Wildbad Kreuth. Ohne seinen gewaltigen Einsatz für die Pflege der Volkslieder und das Bewusstmachen der Grundlagen und Wichtigkeit der Volksmusik im Leben der Menschen wäre die regionale Volksmusikpflege in Oberbayern und ganz Bayern heute um Vieles ärmer. Ernst Schusser berichtet über die Ergebnisse der Dokumentationsarbeiten am VMA zum Leben und Wirken des Kiem Pauli. Die Teilnehmer dieses Abends erhalten das Liederheft "Wia is denn net heut so schö" mit ausgewählten Aufzeichnungen aus Kiem Paulis "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder" (München 1934). Daraus werden wir gemeinsam viele Lieder im 2-stimmigen natürlichen Singen anstimmen.

V: Stadt Starnberg, Kulturamt, Tel. 08151/772136; Org./Info: Manfred Schulz, Tel. 08151/21489.



Sa. 24.02. **81925 München**, Münchner Schule für Bairische Musik, Mauerkircherstr. 52, **11-12 Uhr**
"Das Glasaug" – und andere Couplets

Ernst Schusser gibt in dieser Stunde beim Singtag der Münchner Schule Einblicke in die Gattung der "Couplets" und singt mit den Teilnehmern viele dieser Vortragslieder aus den beiden Taschenliederheften des VMA, die jeder Teilnehmer kostenlos erhält.

Programm/Anmeldung/Kosten des ganzen Singtages (9-17 Uhr) erfragen Sie bitte bei der: Münchner Schule für Bairische Musik – "Wastl-Fanderl-Schule", Leitung Moritz Demer, Tel. 089/988887, E-Mail: m.demer@muenchner-kreis-volksmusik.de.

Mi. 28.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 28.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Archivabend** → s. S. 24
Chorheft 4 **NEU!**

– Fastenzeit, Passion, Karwoche, Ostern –

An diesem Abend wollen wir unser **neues Chorheft 4** aus unserer Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hinurch" mit Liedern für vierstimmigen gemischten (Kirchen-)Chor vorstellen, das den Zeitraum von **Aschermittwoch bis zum Osterfest** zum Thema hat. Vor allem wollen wir aber die Lieder mit Annemarie Meixner praktisch einüben!

Die Teilnehmer erhalten das neue Chorheft an diesem Abend zum Sonderpreis von 3,- €. Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 5.2.2017** ans VMA.

Wer is denn heit zum Singa da?

im gemütlichen Rheinländertempo



1. Wer is heit da, wer is heit da? Wer is denn heit zum Sin-ga da?



Wer is heit da, wer is heit da? Wer is zum Sin - ga da?



Da Ru - di mit dem blon-den Haar, der is heit da, der is heit da!



Da Ru - di mit dem blon - den Haar, der is zum Sin - ga da!

2. Wer is heit da, wer is heit da?
Wer is denn heit zum Singa da?
Wer is heit da, wer is heit da?
Wer is zum Singa da?
Die Lotte mit dem Wuschelhaar,
de is heit da, de is heit da!
Die Lotte mit dem Wuschelhaar,
de is zum Singa da!

Weitere Strophen werden gestaltet mit Blick auf die anwesenden Kinder, z.B.

- ... Mathilde mit dem Lockenhaar ...
- ... der Erich und sein Großpapa ...
- ... die Lisa mit der Großmama ...
- ... der Kevin is heit a scho da ...
- ... die Sophie, das ist sonnenklar ...
- (für mehrere:) ... der Seppi und die Monika / de san heit da ...
- ... aus Kraiburg san heit a oa da / san a oa da ...
- ... aus München glei a ganze Schar / a ganze Schar...

Dieses Lied ist bei unseren zahlreichen Singen mit Kindern, Eltern und Großeltern über längere Zeit entstanden (EBES 2016/2017). Es ist für den Beginn des gemeinsamen Singens gedacht und dient dem Kennenlernen und Auftauen. Einzelne – freiwillige – Kinder (und Erwachsene) werden mit Namen und einer Eigenschaft genannt und erhalten dadurch besondere Aufmerksamkeit, sie fühlen sich angesprochen, es entsteht eine persönliche und lustige Atmosphäre.

Einladung zu Singen im Advent, zu Familiensingen oder zu Fortbildungen am:

- 1.12. Haag • 2.12. VMA • 2.12. Apfeldorf • 3.12. FLM Glentleiten • 4./11./18.12. Mittenkirchen • 5.12. Haar
- 9.12. Mü-Blutenburg • 23.12.2017 VMA • 31.1.2018 Tittmoning • 2.3. Polling • 25.3. BHM Amerang.

Beliebte und bewährte **Arbeitsmaterialien des VMA** für das Singen und Spielen mit Kindern und Jugendlichen finden Sie unter: www.volksmusikarchiv.de → **Publikationen** → **Druckwerke** → **Kinder**.

MÄRZ 2018

Fr. 2.03. **82398 Polling/WM**, Trachtenheim, Kirchplatz, **17.00-18.00 Uhr**



"Wer is denn heit zum Singa da?"

→ s. S. 26

Gemeinsam singen wir lustige Lieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Ernst Schusser vom VMA lädt Kinder und Erwachsene, Oma, Opa, Onkel, Tante und alle Bekannten zum Mitmachen und Weiterdichten ein.

V: Trachtenverein d'Ammerbergler Polling und Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. zusammen mit Schule und Kindergarten; Info: Maria Hager, Tel. 08814/9076.

So. 4.03. **86529 Schrobenhausen/ND**, Spiegelsaal der Stadtparkasse, Lenbachplatz 1, **10.30-11.30 Uhr**

"Da is was gschehn!"

Bei diesem geselligen Vormittag wollen wir auf Einladung von Kreisheimatpfleger Hans Hammer lustige Couplets und Ereignislieder von Menschen und Tieren anstimmen.

V: Verkehrsverein Schrobenhausener Land e.V., örtl. Org.: Hans Hammer, Tel. 08252/4734.

Mo. 5.03. **82362 Weilheim**, Trachtenvereinsheim, Obere Stadt 66, **20.00 Uhr**

"Geselliges Wirtshaussingen"

... mit lustigen Liedern, Couplets und bayerischen Wirtshausliedern aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.

V: Heimat- und Trachtenverein Weilheim i. OB, Martin Schwarzenbrunner, Tel. 0881/9095776.

Mi. 7.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **10.00-18.30 Uhr**

Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mo. 12.03. **85077 Manching/PAF**, Restaurant "Im Sportpark", Vorwerkstr. 20, **20.00 Uhr**

Geselliges Singen ...

... mit lustigen oberbayerischen Wirtshausliedern, Tanzliedern und einigen bekannten deutschen Volksliedern. Das VMA stellt Liederblätter zum Mitsingen zur Verfügung.

Veranstalter/örtliche Organisation: CSU Manching, Birgid Neumayr, Tel. 08459/2871.

Mi. 14.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **10.00-20.00 Uhr**.

Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)

Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.

Do. 15.03. **85630 Grasbrunn/M-Land**, Grasbrunner Hof, St. Ulrichplatz 1, **20.00 Uhr**

"Geselliges Wirtshaussingen"

... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.

V/Org: Edelweißschützen Grasbrunn Neukeferloh e.V., Georg Stelzl, Tel. 089/469824.

Sa. 17.03. **84416 Taufkirchen (Vils)/ED**, beim Trachtenmarkt im Wasserschloss, **14 bis 15 Uhr**

"Hintn bei da Stadltür ..."

Geselliges Singen aus dem vom VMA erarbeiteten Liedtextheft **"26 bayerische Volkslieder"** mit bekannten Liedern (auch zum Mit-nach-Hause-Nehmen). --- V: Gemeinde Taufkirchen, Bezirksrat und Bürgermeister Franz Hofstetter; Org.: Angela Kräutler, Tel. 08084/3728.

EMMAUS-Gang am Ostermontag 2018

Wir denken beim heurigen Emmaus-Gang an den im September verstorbenen Kreisheimatpfleger Markus Kramer (1937-2017), der diese vom VMA seit den 1990er Jahren angebotene neue Form eines volksmusikalischen Emmaus-Ganges zuletzt alle zwei Jahre im Landkreis Ebersberg organisierte. Heuer gehen wir am Ostermontag einen ähnlichen Weg wie beim ersten mit Markus Kramer im Jahr 2003 durchgeführten Emmaus-Gang: Im südlichen Landkreis Ebersberg machen wir uns **auf den Weg nach "Frauenbründl"**. Treffpunkt ist am 2. April 2018 um 13 Uhr bei der Kirche in Berganger. Wie immer ist festes Schuhwerk und eventuell Regenausrüstung angesagt, da wir bei jedem Wetter unterwegs sind! Das VMA stellt wieder das **Liederheft "Herr bleib bei uns"** zum Mitsingen zur Verfügung, das wir mit den Liedern und Gedanken im Jahr 2016 erstellt haben.



Wir haben in den 1990er Jahren diesen Emmaus-Gang sowohl als geistlichen Weg mit Gebet und Gesang als auch besinnlichen und geselligen Spaziergang durch die erwachende Natur am Ostermontag angelegt: Etwa 3-4 Stunden dauert unser "volksmusikalischer Emmaus-Gang", den wir in Zusammenarbeit mit örtlichen Organisatoren z.B. schon in den Landkreisen Ebersberg, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Neuburg-Schrobenhausen und Rosenheim durchgeführt haben. Gemeinsam und ohne Zwang zur Perfektion singen wir unter freiem Himmel oder in kleinen Kirchen passende Lieder über den Aufbruch der Natur im Frühling und geistliche Lieder über die Auferstehung des Heilands, Osterlieder und hoffnungsfrohe Lieder.

- So. 18.03. **85051 Ingolstadt-Zuchering/IN**, Pfarrkirche St. Blasius, **18.00-19.00 Uhr**
"Als Jesus von seiner Mutter ging ..."
Gemeinsam singen wir mit allen Kirchenbesuchern einige geistliche Volkslieder zur Fastenzeit, zur Passion und Karwoche mit Blick auf Ostern. Zwischen den Liedern und Gedanken erklingt besinnliche Instrumentalmusik. Das VMA stellt Liederblätter zur Verfügung.
Veranstalter: Pfarrei St. Blasius Zuchering und Herr Dekan BGR Adolf Rossipal.
- Mo. 19.03. **83512 Wasserburg/RO**, Sparkassensaal, Rosenheimer Str. 2, **19.30 Uhr**
"Nun will ich aber heben an ..."
– Reformation und Gegenreformation im Gesang –
Seit Jahren beschäftigen wir uns am VMA im "Historischen Arbeitskreis" mit historischen Liedern der letzten 500 Jahre, ihren Aussagen und ihrem Wirklichkeitsbezug. In der Reihe **"Bayerische Geschichte im Lied – Historische Volkslieder"** arbeiten wir derzeit an der 6. CD, die auch Lieder und Texte beinhaltet, die die Reformation betreffen.
Mit historischen Volksliedern nähern wir uns der Zeit der Reformation ("Thesenanschlag" von Luther in Wittenberg vor 500 Jahren) und Gegenreformation an und betrachten den Reformator Dr. Martin Luther (1483-1546) im Bild der Lieder und geschichtlichen Daten. Da geht es z.B. um die Ballade vom Tannhäuser um 1500 mit der Kritik am Papst oder die (fiktive) Einkehr Luthers im Münchner Gasthaus "Zur Hölle", verbunden mit einer unbezahlten Zeche. Aber auch die Lieder der Salzburger "Exulanten" in den 1730er Jahren, die ihre Heimat verlassen mussten, werden wir "singerisch" erleben. Das Volksmusikarchiv stellt Liederblätter zum Mitsingen zur Verfügung.
V: Heimatverein Wasserburg (Histor. Verein) e.V., "Wasserburger Volksmusiktage 2018".
- Di. 20.03. **84518 Garching a.d.Alz/AÖ**, Gasthaus "Wirtssepperl z' Garching", an der Hauptstr., **20 Uhr**
"Jetzt wolln ma oans singa ..."
Der Heimatbund Garching lädt um den Josefitag herum immer zu einem geselligen Singabend mit dem Volksmusikarchiv ins Gasthaus "Wirtssepperl z' Garching" ein. Das VMA hat schon 2007 eine CD mit Liedern rund um "Josef" mit dem Titel **"Sepp, bleib do!"** erarbeitet (u.a. mit dem "Wirtssepperl-Lied") und stellt zum Mitsingen Liederblätter bereit.
Veranstalter: Heimatbund Garching, Peter Wolfmeier, Tel. 08634/66065.
- Mi. 21.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 24.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- So. 25.03. **83123 Amerang/RO**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Bernöderhof, **14-15 Uhr**
"Wer is denn heit zum Singa da?"
Das VMA lädt im Rahmen der "Wasserburger Volksmusiktage 2018" besonders Familien mit Kindern und alle, die gern lustige Lieder singen, zum gemeinsamen Erlebnis-Singen ein.
- Mi. 28.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

APRIL 2018

- Mo. 2.04. Volksmusikalischer **Emmaus-Gang** am Ostermontag ab 13.00 Uhr → s. S. 28
Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Kirche in Berganger im südlichen Landkreis Ebersberg. Von dort gehen wir zur kleinen Kapelle von Frauenbründl. Unterwegs singen wir in Kirchen und Kapellen, vor Wegkreuzen und in der Natur geistliche Volkslieder über die Auferstehung Christi, Osterlieder und Lieder über die im Frühjahr aufkeimende Natur.

"Marche" aus einem Weyarner Klarinettenbuch um 1770

1

Orgel

Hackbrett

Zither

Harfe

Bass Gitarre

C c G g⁷ C c G g⁷ C c G g⁷ C c G g⁷

C^c d^m D^c G⁷ C^c C^c C^c G g D d⁷ D d⁷ G g

2

G^g a^m C^c D^d D^d G^g G^g G^g G G g D d⁷ G g D d⁷

Quelle: Mit dem Titel "22 Marche" in der einstimmig erhaltenen handschriftlichen Sammlung (Wey 683) von 68 Märschen, Menuetten und anderen kurzen (Tanz-)Melodien für Klarinette [?], aufgeschrieben von Frigidianus Mayr (1747-1810) für die Seminaristen [?] im Augustinerchorherrenstift Weyarn um 1770. – **Satz für Orgel und Saiteninstrumente:** Sepp Hornsteiner, VMA 2015.

Bei den Adventsingens des VMA am **15. Dezember in Benediktbeuern** und am **17. Dezember in Kloster Seeon** werden unter Leitung von Sepp Hornsteiner einige passende Stücke des neuen Spielhefts für Orgel (Alexander Pointner) und Saiteninstrumente erklingen!

NEU - NEU

Spielheft 26, Spielmusik für Orgel und Saiteninstrumente

Orgel, Akkordeon oder Klavier mit Zither, Hackbrett, Harfe, Gitarre, Kontrabass oder anderen Instrumenten
aus der regionalen Überlieferung in neuen Sätzen von Sepp Hornsteiner

Folgende Stücke sind enthalten: "Marsche" aus Erl um 1830 • "Aria Andante" aus einer Klavierhandschrift um 1790 • "Es wird ein Stern aufgehen" • "Marche" aus einem Weyarner Klarinettenbuch um 1770 • "Allmando Nr. 9" aus "Tanz Music", aufgeschrieben von Peter Hueber um 1800 • "Mühlauer Boarischer" und • "Setzberger Walzer" von Sepp Winkler, Kreuth • "Rosenheimer Hochzeit-Marsch" aus einer Klavierhandschrift Anfang 19. Jahrhundert • "Finale Pastorell" • "Menueto" und • "Zwei Orgelweisen" aus einer Orgelhandschrift um 1830, Welschnofen/Südtirol • "Ingolstädter Hirtenmusik" – nach einem Hirtenlied, Ingolstadt 1758 • "Fünf langsame Ländler" aufgeschrieben von Joh. Huber, Egern am Tegernsee • "Das Lerchlein" – Liedweise und Ländler aus der Sammlung des Kiem Pauli • "Finale" um 1770 (40 Seiten, DIN A 4, € 4,-).



Mitglieder der SPD-Fraktion im Bezirkstag von Oberbayern und dem Gemeinderat von Bruckmühl am 13. Mai 2017



Mitglieder der Fraktion der Grünen im Bezirkstag von Oberbayern am 3. März 2017



"Bürgermeisterradeln" in der Gemeinde Bruckmühl am 29. Juli 2017, Station im Volksmusikarchiv



Der Volksmusikforscher Marc Perlman aus den USA informiert sich über den Themenkreis "Volksmusik-GEMA-Urheberrecht" am 28. Juni 2017



Der Zithersammler Otto Meyer und seine Frau Ingrid aus Wiesloch in Baden-Württemberg am 22. Februar 2017

Wunder über Wunder

Zwei Hirtenweisen für Advent und Weihnachten

①

Trompete 1
in B

Trompete 2
in B

Posaune 1
in C

Posaune 2
in C

②

p

Quelle: Diese bewegte und lustige Hirtenmusik zum Advent und für Weihnachten besteht aus 2 Hirtenliedermelodien, aufgezeichnet von Kiem Pauli (Sammlung Oberbayrischer Volkslieder, München 1934, S. 425 und 432).

- (1) Hirten- und Klöpfellied, vorgesungen mit 5 Strophen von Frau Anni Thoma, Holzkirchen 1927:
 - 1. *Gott grüß enk, Leutln, allezzamm, megn sei, so viel enk wolln, / mia kemman her vom Heilign Land und wissn viel z' dazähl.*
Was Wunderbars sich zua hat tragn in Bethlehems Revier, / meine liabn Leut, i woafß enks z'sagn, enka Lebtag sehgts des nia. ...
- (2) Hirtenlied (6 Strophen) aus der Sammlung von Benefiziat Bergmaier, Au bei Bad Aibling, 3.12.1928:
 - 1. *Ja Wunda üba Wunda, / was scho mehr neus is gschehgn! / Ja, losts nur grad jetzunda, / i habs mit Augnan gsehgn.*
Und wia i wollt in d'Stadt neigeh, /wollt fei habn Millirahm, / wollt fei habn Butta und an Kas, / da siech i halt was Rars!

Fassung für Blechquartett: H. u. A. Meixner, ES, VMA 2014; nach der Melodiefassung für Saitenmusik, EBES 2000.

NEU - NEU

Spielheft 25, Blechbläserquartett I – Festliche Vortragsmusik, Märsche und Tanzweisen

aus der regionalen Überlieferung neu eingerichtet im VMA von Annemarie und Hubert Meixner und Ernst Schusser
 Folgende Stücke sind enthalten: Drei Hochzeitsmärsche aus Ebensee • Allmando Nro. 8 "ad me Petrum Hueber" • Andachtsjodler • Aufzugsmusik aus dem Kloster Weyarn • Marsch aus Oberösterreich, 1819 • Die Befreiung Hymne von Peter Streck (1797-1864) • Fanfaren-Marsch von Xaver Berr, Rosenheim 1909 • Cantabile von Johann Baptist Vanhal (1739-1813) • Seckauer Jodler • Wahre Freundschaft • Kein schöner Land • "Auf geht's!" – Polka • Musikantenkinder • Bienenhaus-Galopp • Zwei Jodler aus Oberaudorf • Es wird ein Stern aufgehen • Tochter Sion deine Porten • Davids Stadt ein großer Namen • Ein Kind ist uns geboren • Die eilenden Hirten • Wunder über Wunder (40 Seiten, DIN A 4, € 4,-).

Die vorliegende Materialsammlung "Karl Edelmann" ist der 10. Band unserer Reihe "Persönlichkeiten der Volksmusik" und beschäftigt sich in einer Vielzahl von Dokumenten und Bildern, mit Noten, Worten und Ansichten mit einem "in der Stille, aber wirkungsvoll arbeitenden Volksmusikanten". In besonderer Weise stand Karl Edelmann seit Jahren mit den Mitarbeitern des Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in Verbindung. 1997 wurde er mit der Bezirksmedaille in Gold ausgezeichnet. In der Laudatio hieß es:

"Karl Edelmann sen. hat nach 1945 Wesentliches zur Volksmusikpflege in Oberbayern beigetragen. Als Gründungsmitglied der "Ottobrunner Volksmusik" half er das chromatische Hackbrett in die oberbayerische Stubenmusik einzuführen. Der Klang der "Ottobrunner" mit Hackbrett, Zither und Gitarre regte die Gründung vieler Stubenmusikgruppen an. In den 50er Jahren war Karl Edelmann wohl einer der engsten Freunde des Kiem Pauli (1882-1960). Nach dessen Tod wirkte Edelmann als Mahner im Sinn seines Freundes und hielt die Volksmusikauffassung des Kiem Pauli lebendig. Durch seinen Enthusiasmus schaffte er es, vor allem auch junge Menschen für die Volksmusik zu begeistern. Er unterrichtete sie auf der Zither und anderen Instrumenten und leitete zum Volksliedersingen an. Karl Edelmann, der von seinen Mitmenschen als überaus guter, liebenswerter und ehrlicher Mensch geschätzt wird, arbeitete in den letzten 15 Jahren eng mit dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zusammen. Dabei hat er nicht nur durch sein hervorragendes Fachwissen zum Erfolg des Volksmusikarchivs beigetragen, sondern auch durch seine positiven Charakterzüge alle Menschen in den Bann gezogen, die mit ihm zu tun hatten."



Die "Ottobrunner Volksmusik"
am Josefitag 1955 in Grafing

Folgende Kapitel finden sich u.a. in dem Band "**Karl Edelmann und sein Leben mit der Volksmusik**":

- Fünfzig Jahre Volkslied und Volksmusik bewahren und pflegen
- Aus den Photoalben von Karl Edelmann: Fernsehaufnahmen • Freundschaft mit Südtirol • Siebenhütten • Kiem Pauli-Jugendherberge in Scharling • Volksmusik und Politiker
- Die Ottobrunner Volksmusik – Spielweise, Repertoire: Gamsgebirg Polka • Liesl Polka • Tiroler Walzer • Trahütten Polka • Nickelsdorfer Schottisch • Hirtenweise II • Hirtenweise III
- Der Kiem Pauli – das Volkslied und die Volksmusik in Oberbayern von Karl Edelmann
- Ländlersammlung des Kiem Pauli in Abschrift von Hans Seidl
- Die Scharlinger Herbsttreffen
- Oberbayerische Volksmusikanten in Südtirol
- Die Terminkalender von Karl Edelmann • Sammlung der Zeitungsausschnitte • Programme von Volksmusikveranstaltungen • Würdigungen und Ehrungen.



Erster Besuch beim Kiem Pauli 1947 oder August 1948
Alfons Schulz und Karl Edelmann



Mai 1956
Wolfsgruben am Ritten (beim Lipp)

**Diese und viele weitere Fotos
finden sich im Kapitel
"Aus den Photoalben ..."**



Die Haunshofer Diandln, 1952



Am großen Kienberg b. Inzell zu einem Berg-Gottes-
dienst mit den Falkenstoaner Sängern am 27. Juli 1958



Die Kreuther Kinder
Rottach-Egern am 9. Dezember 1968

Gamsgebirg Polka

Zither

Hackbrett

Chords: C, G⁷, C, G⁷, C, G⁷, C, D⁷, G, C, G, D⁷, G, D⁷, G, G, F, C⁷, F, C⁷, F, C⁷, F, F

1. 2.

D.S. 1. Teil, dann Trio

Trio

1. 2.

Nach einer Studioaufnahme der "Ottobrunner Volksmusik" beim Bayerischen Rundfunk am 25.5.1953 (BR 1415), Notenübertragung für das VMA durch Karl Edelmann jun.

Hirtenweise II

Zither

Hackbrett

C G⁷ C

G⁷ C G⁷ C

G⁷ C G⁷ C

F C⁷ F

1. 2.

C⁷ F F

Fine

D.S. al Fine

Nach einer Studioaufnahme der "Ottobrunner Volksmusik" beim Bayerischen Rundfunk am 16. November 1959 (BR 59/6127),
Notenübertragung für das VMA durch Karl Edelmann jun.

Persönlichkeiten der Volksmusik – Band 10

Karl Edelmann und sein Leben mit der Volksmusik

Eine Materialsammlung in Worten, Bildern, Noten, Dokumenten und Ansichten.

VMA 1998, Broschüre, Format DIN A 4, 111 Seiten, Selbstkostenpreis € 5,-.

Auszug aus dem Vorwort:

In geradezu eindrucksvoller Weise hat Karl Edelmann Ordnung gehalten, wie es ihm der Kiem Pauli geheißen hat. Seine genauen Aufzeichnungen und Sammlungen umfassen die Musizier- und Probertermine, Hefte mit sorgfältig ausgeschnittenen und eingeklebten Zeitungsausschnitten, Ordner mit Veranstaltungsprogrammen – und die reichhaltigen Photoalben. Wir bringen daraus Beispiele und ergänzen diese mit Noten der Ottobrunner Volksmusik, Gesprächsauszüge und anderen Dokumenten – Zeugnisse für ein Leben mit der Volksmusik. ES

Nach sehr vielen Jahren Arbeit hat Prof. Dr. Otto Holzapfel sein auf den grundlegenden Sammlungen im "Deutschen Volksliedarchiv Freiburg" und Beständen im VMA basierendes "Liedverzeichnis" zur älteren deutschsprachigen, populären Liedüberlieferung im Jahr 2006 in Zusammenarbeit mit dem VMA im Verlag Olms mit 2 Bänden herausgegeben. In den folgenden 10 Jahren hat er weiter daran gearbeitet und so steht sein Liedverzeichnis wesentlich erweitert voraussichtlich **ab Januar 2018 auf der Internetseite www.volksmusikarchiv.de** zur (wissenschaftlichen und liebhaberischen) Nutzung bereit. Wir danken Otto Holzapfel für die seit den 1990er Jahren andauernde fachliche Zusammenarbeit und umfangreiche Wegweisung für die Arbeit am VMA – aber auch für die persönliche Zuneigung, die er den Mitarbeitern und Freunden des VMA zusammen mit seiner Frau Inge schenkt. Wir freuen uns, dass das VMA bei diesem Großprojekt von Beginn an mitwirken durfte und auch zukünftig die Verantwortung dafür mitträgt. ES

Auszug aus dem Kapitel "Biographisches" des Liedverzeichnisses:

Otto Holzapfel, geb. 5. Februar 1941 [Foto in der *Lexikon-Datei*], Studium der Skandinavistik [Klaus von See], Älterer Germanistik [Hellmut Brackert] und Volkskunde [Wolfgang Brückner] in Frankfurt/M., Promotion in **Frankfurt/M.** 1969; Habilitation in **Freiburg i.Br.** 1984, apl. Professor für Deutsche Volkskunde und Skandinavische Volks- und Landeskunde an der Uni Freiburg; Seniorstipendiat in **Odense/Dänemark** 1977-1980, Lehrstuhlvertretungen in Zürich (Europäische Volksliteratur) WS 1985/86, WS 1995/96 und WS 1996/97. - 1969-1970 [drei Semester] Lektor für Dänisch an der Universität in Frankfurt/M.; seit 1970 am **Deutschen Volksliedarchiv (DVA)** in Freiburg i.Br.; Leitung des DVA bis 1996 (kommissarisch ab 1991). - *Hauptwerke* im Bereich der deutschen und skandinavischen **Volksballadenforschung** („Deutsche Volkslieder mit ihren Melodien: Balladen“ [erscheint seit 1935]; einschließlich Band 10, 1996; Das große deutsche Volksballadenbuch, 2000, Neuauflage 2008; Kommentierung von „Langebeks kvart, um 1560-90“, 2001; Liedverzeichnis, Bd. 1-2, 2006), der **Folkloristik** und der Kulturgeschichte („Spuren der Tradition“, 1991 [mit Schriftenverzeichnis]; „Lexikon der abendländischen **Mythologie**“, 1993, als Taschenbuch 2000, Neuauflagen/Lizenzausgaben 2002, 2007 und 2010, Übersetzung ins Kroatische 2009). – Abb. bisher nur aus dem *Internet*.

Otto Holzapfel, Liedverzeichnis (www.volksmusikarchiv.de → Wissen zur Volksmusik → Liedverzeichnis) **Zum Inhalt**

Eine sehr ausführliche Darstellung zur Entstehung, zum (hoffentlich guten) Funktionieren dieser Dokumentation und zu den verwendeten, bibliographischen Quellen bietet die Datei „*Einleitung und Bibliographie*“. Man möge sich in diese Datei mit Geduld einarbeiten, wenn man mehr sucht als den kurzen Nachweis für ein bestimmtes, deutschsprachiges [bisher sind nur wenige nicht-deutsche Hinweise aufgenommen worden], **populäres Lied**. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den **Texten** und ihrer **Überlieferung**.

Die Dokumentation besteht aus drei Hauptteilen. Die beiden Dateien **Lexikon** mit den Teilen A bis G (A-G) und H bis Z (H-Z) sind sozusagen Zettelkästen zum Stöbern. Alle Stichwörter (markiert mit einem Hashtag #) sind untereinander mit (nicht-automatischen) Verweisen vernetzt. Abbildungen sind ebenfalls Zitatnachweise für Fundstellen.

Den **zweiten Hauptteil** bilden bei beiden **Lieddateien** „Lieder A-K“ und „Lieder L-Z“. Hier ist die gesamte dokumentierte Liedüberlieferung des (einstmals oder bis in unsere Zeit) deutschsprachigen, populären Liedes vertreten und zwar nach den gängigen Liedanfängen. Fett sind umfangreichere Dokumentationen, in Normalschrift Hinweise, zu denen ausreichendes Material (noch) fehlt. Hier markiert ein Stern * eine Quelle mit einer *Melodie*. Die Lieddateien bieten Hinweise für die weitere Suche in der zitierten Literatur (und damit auch Zugang zu den Melodien). Wie im Lexikon sind Abbildungen eigene Zitatnachweise für Fundstellen.

Der **dritte Hauptteil** besteht aus ergänzenden Dateien, die ganz unterschiedliche Ziele verfolgen. Da ist die Datei „*Einzelstrophen A-Z*“, welche die Lieddateien ergänzt und den umfangreichen Bereich der Gattung der **Vierzeiler** dokumentiert. Sinnvollerweise ist das Material hier nicht nach dem Textanfang der Einzelstrophe geordnet, sondern nach inhaltlichen Hauptstichwörtern, welche mit einem Hashtag # markiert sind (unter dem Hauptstichwort sind die Texte nach dem Textanfang A-Z sortiert).

Einen besonderen Schwerpunkt (auch der gesamten Dokumentation) bildet die Gattung der **Volksballade**. Dazu gibt es einen „*Volksballadenindex*“, der stichwortartig die gesamte deutschsprachige Überlieferung dokumentiert, Inhalte kurz referiert, Literaturhinweise gibt und eventuell auf die entsprechenden Eintragungen in den Lieddateien verweist. Eine Datei „*Volksballadentexte*“ zitiert und kommentiert einzelne Volksballadentypen (mit ihren internationalen Parallelen).

Eine reine Lesedatei liefert Grundsätzliches und Allgemeines zur Möglichkeit von **Textinterpretationen** (und führt in das Verständnis für solche ein); Beispiele werden hier nicht nur aus dem Bereich der Liedüberlieferung angeboten.

Einen großen Bereich nehmen die Dokumentationen zu den verschiedenen **Quellengruppen** ein, und hier wird allgemein auf die Überlieferung der *Liedflugschriften* und auf *handschriftliche Liederbücher*, nämlich „*Liederhandschriften VMA Bruckmühl*“ und „*Liederhandschriften DVA Freiburg*“, eingegangen. Für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in Bruckmühl ist das ein erster Entwurf, der hoffentlich ausbaufähig ist; für das Material des (was diese Art der Bearbeitung betrifft: ehemaligen) Deutschen Volksliedarchivs in Freiburg ist meine diesbezügliche Dokumentation nach 2006 nicht weitergeführt worden. Exemplarisch werden zwei **Liederhandschriften** dokumentiert und kommentiert: die an deutschen Quellen reiche dänische „*Liederhandschrift Langebek*“ aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts und mit der „*Liederhandschrift Baer*“ eine zweisprachige, deutsch-französische Liederhandschrift aus Straßburg um 1800.

Die Datei „*Erich Seemann-Bibliothek*“ enthält die bibliographischen Nachweise für einen Kernbereich der heutigen **Bibliothek** des *Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern* (Erich Seemann war seinerseits Leiter des *Deutschen Volksliedarchivs*; Bestand heute im „Zentrum für Populäre Kultur und Musik“ der Universität Freiburg i.Br.). – Eine reine Lesedatei ist die Datei „*Des Knaben Wunderhorn, Heidelberg 1806-1808*“, welche eine Hauptquelle für unsere heutige (oft missverständliche) Vorstellung vom deutschsprachigen „Volkslied“ präsentiert und kritisch unter die Lupe nimmt. Diese Datei wäre für das Lexikon zu umfangreich geworden, wo sich jedoch auch eine anders argumentierende, kürzere Darstellung dieser wichtigen Publikation befindet.

Wer sich für den **Verfasser** dieser Dokumentation näher interessiert, findet in der Datei „*Otto Holzapfel*“ ausführliche Hinweise.

Allen Dateien vorangestellt ist ein Block mit Hinweisen auf die **Zitierempfehlung** „Otto Holzapfel, Liedverzeichnis“ [das ist das Update der gedruckten Ausgabe, Hildesheim 2006], auf dem Stand der letzten Bearbeitung, auf das gemeinsame **Copyright** von Verfasser und Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und auf wichtige technische Hinweise.

Freiburg i.Br. und Bruckmühl, Oktober 2017

Otto Holzapfel

Quellen und Schriften zur Volksmusik – Band 21:

Otto Holzapfel: **„Liedverzeichnis – Die ältere deutschsprachige, populäre Liedüberlieferung“**
in Zusammenarbeit mit dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Band 1: Vorwort, Allgemeine Einleitung, Arbeitsgrundlagen und Vorgehensweise, Abkürzungen, Dokumentation, Datenbank, Liedlandschaften, Abkürzungen gedruckter Quellen, Arbeitsbibliographie, Zeitschriften, Beleg-Strukturen, Lied-Epochen, Register-Hilfe; Seite VII-XCV
Lied-Dateien A-H; Seite 1-738.

Band 2: Lied-Dateien I-Z; Seite 739-1.570

Informationen zu allen Dateien und EDV-Dateien; Seite 1.571-1.578

Mit einer CD mit Abbildungen, Lesetexten sowie Liedblättern und Hörbeispielen aus dem VMA

Hildesheim/Zürich/New York 2006/VMA 2017, Format ca. 17 cm x 24,5 cm, Preis 40,-€, solange vorrätig!

Das gedruckte Liedverzeichnis hat den Bearbeitungsstand 2006, die aktuelle Fassung mit Einarbeitung weiterer Belege ist voraussichtlich ab Januar 2018 einsehbar unter:

www.volksmusikarchiv.de → Wissen zur Volksmusik → Liedverzeichnis Otto Holzapfel

Auch im Frühjahr 2017 begaben sich oberbayerische Volksmusikanten und ihre Freunde wieder "Auf die Spuren der musikalischen Volkskultur von ...". Mit dieser Reihe möchte das "Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern" interessierten Bürgern aus allen Teilen Oberbayerns die Gelegenheit geben, vor Ort gemeinsam in einer größeren Gruppe **der Tätigkeit großer Volksliedsammler nachzuspüren**. Diese Fahrten sollen in praxisnaher Weise Einblick in die Oberbayern umgebenden einflussreichen Musiklandschaften gewähren und ein vielfältiges Bild der regionalen Musikkultur entstehen lassen. Dabei wird sowohl über Leben, Werk, Veröffentlichungen und Bedeutung der Sammler und Forscher informiert, als auch der Bezug zu den heutigen Sängern und Musikanten bekannten Liedern und Musikstücken hergestellt. Zu jeder Fahrt werden eine oder mehrere Broschüren erarbeitet mit ausgewählten Informationen, Liedern, Beispielen und Bildern – und umfangreichen Bezügen zur oberbayerischen Musikkultur.

Heuer machten wir uns **in Richtung (hessischen) Odenwald** auf und durften dort die ländlich-regionale Musiküberlieferung kennenlernen, verbunden mit historischen Seitenblicken in **Worms** auf das Nibelungenlied und die Reformation (Reichstag 1521). Bei der Heimfahrt widmeten wir uns in **Schnait** dann Friedrich Silcher (1789-1860) und seinen Beiträgen zur Pflege der "Deutschen Volkslieder". Der Besuch in **Heidelberg** hatte einen besonderen Schwerpunkt: Wir begaben uns auf die Spuren der berühmten Liedersammlung "**Des Knaben Wunderhorn**" vom Anfang des 19. Jahrhunderts. Otto Holzapfel ging in der Begleitbroschüre den Liedern und den Autoren Achim von Arnim (1781-1831) und Clemens Brentano (1788-1842) auf den Grund und Eva Bruckner stellte Bezüge zu den Liedern in der oberbayerischen Volksliedpflege her.

Neben einer Broschüre über den Odenwald, Worms, Heidelberg und Schnait (Silcher) entstand eine **eigene Schrift über "Des Knaben Wunderhorn"**. Den Großteil dieser Broschüre hat Prof. Dr. Otto Holzapfel verfasst mit Kapiteln zu den Themen: *Heidelberg in der Geschichte bis 1800. Herder und der Traum vom "Volk". Des Knaben "Wunderhorn, 1806-1808. Entstehung und Wirkung. "Wunderhorn"-Material* u.a. Es folgt ein **Liedverzeichnis** über mehr als 300 Seiten, ein wunderbares **Nachschlagwerk** zu den Texten/Liedern aus dem "Wunderhorn". Über die Herausgeber dieser Sammlung schreibt Otto Holzapfel im Kapitel "**Entstehung und Wirkung**":

EB

Des Knaben "Wunderhorn", 1806-1808. Entstehung und Wirkung

Herausgeber der "Wunderhorn"-Sammlung sind im jungen Alter die Vertreter der Heidelberger Romantik: Achim von Arnim und Clemens Brentano.

Achim von Arnim, Ludwig Joachim von Arnim, geboren in Berlin 1781, norddeutscher Protestant, gestorben 1831 in Wiepersdorf/Mark Brandenburg. Er studiert in Halle und Göttingen (und ist dort mit dem Katholiken Brentano befreundet). Seit 1805 ist er in Heidelberg und ein Mittelpunkt der jüngeren (literarischen) **Romantik**. Er ist Verfasser verschiedener Romane, die in der romantischen Periode sehr beliebt waren ("Die Kronenwächter", "... Gräfin Dolores"), und Novellen. ...

Clemens Brentano, geboren in Ehrenbreitstein 1778, gestorben 1842 in Aschaffenburg, ist ebenfalls Dichter der Romantik und der Hauptbearbeiter der "Wunderhorn"-Sammlung. Er lernt beim Studium 1797 in Halle und in Jena u.a. Wieland, Herder und Goethe kennen, "Klassiker" der deutschen Literatur, schließt sich aber der jüngeren Generation der Romantiker an. Ab 1801 ist er in Göttingen und freundschaftlich mit Arnim verbunden, dessen Schwester Sophie er heiratet. ...

... Brentano sucht in romantischer Weise den '**Geist des Mittelalters**'; die Liedtexte im "Wunderhorn" sind dazu eine mögliche Quelle, aber die Vorlagen werden von ihm **oft erheblich bearbeitet**. Konsequenter wird das "Wunderhorn" 1806-1808 zu seinen '**dichterischen Werken**' gezählt und gilt **nicht** als Volksliedsammlung im engeren Sinne. Die Folgezeit allerdings ließ viele, eigentlich zum Lesen gedachte Texte zu gesungenen Volksliedern werden. Große Komponisten schufen Kunstlied-Melodien bzw. Kunstmelodien 'im Volkston'.

OH

Lieder aus "Des Knaben Wunderhorn" – eine sehr persönliche Spurensuche in der oberbayerischen Volksliedpflege von Eva Bruckner

Eine so bedeutende und frühe Sammlung und dichterische Bearbeitung von "Volksliedertexten" wie "Des Knaben Wunderhorn" wirft die Frage auf, ob die Lieder/Texte sich heute noch als lebendiges Volksgut im Gebrauch der Menschen finden lassen. Dieser Sache bin ich nachgegangen und wollte aufzeigen, inwieweit diese Texte mit Melodien ihren Weg ins Liedrepertoire der Sänger geschafft haben – bis in die heutige Volksliedpflege. Dazu habe ich beachtlich viele Hinweise gefunden, wobei der Weg der Lieder durchaus auch "am Wunderhorn vorbei" gegangen sein kann.

Ich habe dazu einen sehr **subjektiven Ansatz** gewählt, indem ich die "Wunderhorn-Texte" gelesen habe in Hinblick auf folgende Fragen: Was kommt mir bekannt vor? Was habe ich schon gehört? Was ist mir in verschiedenen Formen schon in meiner Volksmusikarbeit untergekommen? Diese Erfahrungen stammen zum einen aus meiner langjährigen Arbeit im VMA, zum anderen aus meiner persönlichen aktiven Zeit in der Volksmusikpflege.

Nach der Auswahl der Lieder habe ich in den Beständen des VMA nach Belegen gesucht. Es haben sich verschiedene Quellen aufgetan, u.a.:

Veröffentlichungen und Arbeiten verschiedener Institutionen der Volksmusikpflege (in Oberbayern): Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.; Bildungswerk Rosenheim; Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern mit Wastl Fanderl (1915 bis 1991) und Wolfgang Scheck (1943-1996); VMA.

Eingeflossen sind auch **Feldforschungsergebnisse** von Wastl Fanderl, Wolfgang A. Mayer, Wolfi Scheck, Karl und Grete Horak, Ernst Schusser/Eva Bruckner u.a.

Tonaufnahmen: Um die Lebendigkeit und den Gebrauch dieser Lieder heute und in den vergangenen Jahren festzustellen, sind besonders Tonaufnahmen von Bedeutung. Dazu habe ich die im VMA seit Jahren zur Dokumentation des Repertoires von Gesangsgruppen aufgenommenen Lieder durchgesehen. Weitere – bis in die 1950er Jahre zurückreichende – Belege von Liedern fanden sich im Register des Bayerischen Rundfunks mit Tonaufnahmen von Gesangsgruppen und Sänger/innen. Im Handel erhältliche Tonträger oder private Mitschnitte von Sängern und Sängergruppen hätten den Rahmen dieser zeitlich begrenzten Arbeit gesprengt und wurden von mir nicht beachtet.

In den **Veröffentlichungen des VMA** fanden sich zahlreiche Belege und Hinweise. Weitere Quellen stammen aus den **Bibliotheks-Beständen** am VMA. **Schulliederbücher** weisen auf eine (vermutete) Verbreitung der Lieder hin. Dazu kamen **Zeitschriften, Kinderliederbücher, Handreichungen** und Singblätter für Seminare und Veranstaltungen und **Flugblätter; Liedhandschriften** können Einblicke in das Repertoire der Sängerinnen und Sänger geben.

Die "Liedverwandtschaften" von Wunderhorn und oberbayerischen Quellen habe ich anhand von 57 Liedern in der Broschüre **Auf den Spuren von "Des Knaben Wunderhorn"** (VMA 2017, S. 448 ff) dargestellt, ein Beispiel ist auf den nächsten Seiten 44/45 zu finden. EB

NEU - NEU

"Auf den Spuren von ...", Band 29

Auf den Spuren von "Des Knaben Wunderhorn" (Heidelberg 1806-1808)

– Der Liedersammlung, ihrer Bearbeiter und Herausgeber, Verbreitung und Veränderung –

Bearbeitet von Prof. Dr. Otto Holzappel (Lieder aus "Des Knaben Wunderhorn") und Eva Bruckner. VMA 2017, Format 17 cm x 24 cm, 624 Seiten, Selbstkostenpreis € 25,-.

NEU - NEU

"Auf den Spuren von ...", Band 30

Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur in Worms, im Odenwald, in Heidelberg und in Schnait

Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern und Noten mit Hinweisen zu Land und Leuten, Geschichte und Gegenwart, Liedgebrauch und Liedverwandtschaften, Volksmusikpflege mit Informationen u.a. über das Nibelungenlied, mittelalterliche Klosterkultur, Martin Luther auf dem Reichstag, die Volksliedpflege in der deutschen Romantik und einem Besuch im Friedrich-Silcher-Museum. VMA 2017, Format 17 cm x 24 cm, 496 Seiten, Selbstkostenpreis € 20,-.

Wunderhorn Bd. 1, S. 382-383

27

Verlorene Mühe.

Schwäbisch.

Sie. **Büble**, wir wollen aufse gehe,
 Wollen unsre Lämmer besehe,
 Komm, liebs Büberle,
 Komm, ich bitt.

Er. Närrisches Dinterle,
 Ich geh dir holt nit.

Sie. Willst vielleicht ä Bissel nasche,
 Hol dir was aus meiner Tasche;
 Hols, liebs Büberle,
 Hol, ich bitt.

Er. Närrisches Dinterle,
 Ich nasch dir holt nit.

Sie. Thut vielleicht der Durst dich plage,
 Komm, will dich zum Brunne trage;

Trink, liebs Büberle,
 Trink, ich bitt.

Er. Närrisches Dinterle,
 Es dürst mich holt nit.

Sie. Thut vielleicht der Schlaf dich drücke,
 Schlaf, ich jag dir fort die Mücke;
 Schlaf, liebs Büberle,
 Schlaf, ich bitt.

Er. Närrisches Dinterle,
 Mich schläferst holt nit.

Sie. Gelt, ich soll mein Herz dir schenke,
 Immer willst an mich gedente;
 Nimms, lieb Büberle,
 Nimms, ich bitt.

Er. Närrisches Dinterle,
 Ich mag es holt nit.

Anmerkungen, Belege und Literaturverweise zu den "Liedverwandtschaften" im Liedverzeichnis von Prof. Dr. Otto Holzzapfel (S. 268 ff "Geh', mei Hansei"); hier haben wir nur den Anfang der umfangreichen Ausführungen abgedruckt.

Geh', mei Hansei, auf die Alma, thean ma fanga Küh und Kalma... *Erk-Böhme Nr.519 b (mit Verweis auf Neureuther, München 1832, *H[erzog] M[ax], Oberbayerische Volkslieder, München 1846, S.16= *Franz von Kobell, Oberbayerische Lieder, 3.Auflage, München 1860, Nr.58). VMA = *Konrad Mautner, Alte Lieder und Weisen aus dem Steyermärkischen Salzkammergute, Wien 1918, S.253; *Das deutsche Volkslied 2 (1900), S.22.

[Geh', mei Hansei:] Vgl. Erk-Böhme Nr.519 a „Büberl, wir wolin außse gehn...“ (Lampe [Lämmer] besehen, greifen, naschen, schlafen, küssen) nach einer Liedflugschrift um 1790 [vgl. DVA= BI 3340] im Wunderhorn Bd.1 (1806), S.372 („schwäbisch“: **Büble**, wir wollen außse gehe... Lämmer besehen, naschen, am Brunnen trinken, schlafen, Herz schenken), mit ähnlichem Verlauf (auch 'greifen' usw. beinhaltet eine sexuelle Anspielung). Neben dem Schweizerliedchen im Wunderhorn Bd.1 (1806), S.281, „das einzige Dialektgedicht im ersten Band [des Wunderhorns]“ (H.Rölleke)= Wunderhorn-Rölleke [zur Stelle]. - Im DVA schmale Dokumentation [Ersatzmappe nach Verlust?]: *Ostracher Liederhandschrift (Schwaben um 1750) Nr.31 (vgl. *Kurt Rattay, Die Ostracher Liederhandschrift..., Halle 1911, S.74 f.); A.Zaupser, Versuch eines baier. und pfälz. Idiotikons, 1789, S.97 f., Nr.IX Schäferlied (Geh, liebs Dienerl... Lampeln [Lämmer] bschaun: nein/ was naschen, such in meiner Schäferfaschen: nein/ vielleicht Durst plagen, geh zum Brunnen: nein/ soll ich dir mein Herzerl schenken: behalt dein Herzerl,...

Hansl und Gredl.

1. Geh' mei Hansei auf die Alma, thean' ma' fanga
 Küh' und Kalma, geh' mei' Hansei, was i' di' bitt', na' mei'
 Gredl, heunt geh' i' dir nit.

- 2. Geh' mei' Hansei, nimun dei' Bieisa,
 Thua ma' schö' oa's oba schleisa,
 Geh' mei' Hansei, was i' di' bitt',
 Na' mei' Gredl heut schleif' i' dir nit.
- 3. Hansei, sei nit so vermessen,
 Thua mit mir a' Schmalzkost ess'n,
 Geh' mei' Hansei, was i' di' bitt',
 Na' mei' Gredl, heunt ih' i' dir nit.
- 4. Wenn's d'nit magst, so laßt es bleibn,
 B'haltst dei' Kuh mit sammt der Feign,
 Glaab no' nit, daß i' di' nomal bitr',
 Na' koan' sellan Buabn den brauch' i' nit.

Aus: Quellen und Schriften zur Volksmusik, Band 10, "Oberbayerische Volkslieder mit ihren Singweisen", gesammelt und herausgegeben von H. M. [= Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888), vulgo "Zithermaxl"], Reprint der Erstauflage bei Georg Franz, München 1846 (VMA 1987/1988, S. 16).

Zwiesprache zwischen "Hansl und Gredl" [im Wunderhorn "Büble" und "Dinterle"]. "Er" lehnt die Anfragen/Angebote/Bitten von "Ihr" ab. Im Gegensatz zum Wunderhorn macht "Gredl" mit dem "Hansl" Schluss!

Da Hansels.

Hansei gema auf die Alma / Dema fanga Küh und Kalma / Geh mei[?] Hansei ...

20

Karl Schmid

Handschriftliches "Lieder=Buch für Marie Flökl" [Haag 1854?] aus der Sammlung Fanderl (VMA/LH--0154, S. 20). Lied Nr. 25 "Da Hansei": "Hansei gema auf die Alma / Dema fanga Küh und Kalma / Geh mei[?] Hansei ..."

Rare Tonaufnahmen auf CDs des VMA

Seit Anfang der 1990er Jahre hat das VMA über 80 CDs erarbeitet und herausgegeben (nähere Informationen unter: www.volksmusikarchiv.de → Publikationen → Tonträger ...). An dieser Stelle sei auf zwei CDs (Selbstkostenpreis je 10,- €) der Reihe **"Dokumente regionaler Musikkultur"** mit besonders interessanten und raren Tonaufnahmen hingewiesen, die das VMA für Ausstellungen und die Forschung mit umfangreichem CD-Begleitheftchen erarbeitet hat.



Zum Inhalt:

Die CD mit Tanzmusik der **"Stadtkapelle Finsterer aus Pfaffenhofen an der Ilm, um 1910"** sollte 1994 erstmals einige Kostproben aus der umfangreichen Schellackplatten-Sammlung am VMA einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Von den 38 auf Schellackplatten aufgenommenen Titeln der Kapelle Finsterer wurden damals 23 Titel für diese CD ausgewählt, diese geben nun einen kleinen Einblick in das Musizieren dieser Kapelle.

Im CD-Begleitheftchen gibt ES umfangreiche und detaillierte Informationen über die Kapelle und ihre Mitglieder, die handschriftlichen Notenbücher und die Spielgelegenheiten. Andreas Masel erläutert die Musikauswahl (vornehmlich aus der "Sammlung Grünwald" am VMA) und Werner Brandlhuber informiert über die technische Seite der Schellackplatten und ihre Aufnahmen.

23 von Schellackplatten überspielte Tonaufnahmen; Gesamtspielzeit ca. 59 Min.; VMA 1994.



Zum Inhalt:

Die CD gibt ein selbständiges Klangbild unterschiedlichster **"Historischer Flötentöne"** – eine Auswahl aus der übergroßen Vielfalt war sehr schwierig, musste aber getroffen werden: Historische Schellackplatten und Live-Aufnahmen, Klangbeispiele alter Instrumente und Neueinspielungen nach überlieferten Noten sind zu hören. Vertreten sind u.a. Blockflöten, Querflöten, Schwegel und Okarina – allein oder im Ensemble mit anderen Instrumenten. Zugleich begleitete diese CD die Ausstellung "Flöteninstrumente – Bau und Spiel", zu der der Bayerische Landesverein für Heimatpflege einen detaillierten Katalog erstellt hat. Die Texte zu den einzelnen Tonaufnahmen wurden von Andreas Masel (1955-1999) und Gerd Pöllitsch mit Unterstützung von Agnes Fischer und Herbert Grünwald (1941-2012) für das VMA erarbeitet.

31 historische Klangbeispiele von Schellackplatten und alten Tonträgern, Neuaufnahmen nach überlieferten Noten, Höreindrücke von alten Instrumenten und Spielweisen; Gesamtspielzeit ca. 73 Min.; VMA 1997/1998/2004.



Die Musikanten Hans Erdle und Josef Hufnagel erzählen über die "Kapelle Finsterer" (Pfaffenhofen am 18. April 1993).



Bezirkstagspräsident Hermann Schuster überreicht dem Bürgermeister von Pfaffenhofen, Hans Prechter, am 14. Juni 1994 die CD "Stadtkapelle Finsterer".



Die "Garchingener Pfeifer" bei Tonaufnahmen zur CD "Historische Flötentöne" in Kloster Seon am 11. Januar 1997.



Hermann Irlinger mit seinem "Fleiti" am 24. Januar 1997 bei Tonaufnahmen des Volksmusikarchivs im Heimatmuseum Berchtesgaden.

Irmi Nußdorfer aus Salzburg am 28. August 1990 im Pfarrheim Berchtesgaden bei Tonaufnahmen von Stücken der Musikantenfamilie "Graßl" aus dem frühen 19. Jahrhundert.



"Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" – Chorheft für 4-st. gemischten Chor

Chorheft 4 – Lieder zur Fastenzeit, für Karwoche und Ostern

NEU ab 28.2.2018

Wieder bereiten wir ein neues Chorheft vor, zusammengestellt aus unserer umfangreichen Chorblattreihe für 4-stimmigen gemischten Chor und neuen Liedern und Sätzen. Das Thema wird sein: Lieder zur Fastenzeit, für die Karwoche und für Ostern.

Für die **Fastenzeit** sind z.B. folgende Lieder enthalten: "O Mensch, nun ist es für dich Zeit", "Eitle Welt, o wer kann zählen", "O Sünder, hör doch einmal auf".

Für die **Karwoche** bringen wir Lieder zum Palmsonntag z.B. "Tochter Sion, dich nun neige", "Als Jesus nun einzog in die heilige Stadt", ein Lied zur Fußwaschung und das bekannte Karfreitagslied aus der Gottschee "In der ganzen Stadt, da brennet kein Licht", dazu Lieder zu Heiligen, die Jesus auf seinem Leidensweg begleitet haben, wie Magdalena, Petrus, Veronika und Simon von Cyrene. Weitere vorgesehene Gesänge sind: "Wach auf, wach auf, mein frommer Christ", "Da Jesus in den Garten ging", "Ecce homo", "O Traurigkeit, o Herzeleid", "Mein Jesus, nach des Leidens Not".

Für das **Osterfest** finden sich unter anderem die Lieder "Es gingen drei heilige Frauen", "Freu dich, du Himmelskönigin", "Christus ist auferstanden", "Eilet, ihr Menschen, o eilet geschwind" im neuen Chorheft 4.

Es träumet einer Frau

Chorsingblatt VMA GVL 2057

Sopran
Alt



1. Es träu - met ei - ner Frau ein wun - der - schö - ner Traum:
2. Der Baum wuchs in die Höh', er wuchs in die Weit' und Breit'.
3. Die Äst - lein wur - den rot, sie glänz - ten wie der Mond:

Tenor
Bass




Es wuchs un - ter ih - rem Her - zen ein wun - der - schö - ner Baum.
Er be - deckt mit sei - nen Äst - lein die gan - ze Chri - sten - heit.
Das macht, weil Je - sus Chri - stus ge - han - gen war am Kreuz.



Heutiger Gebrauch: Legendenlied über den Traum Mariens, die in Bildern die Erlösungstat ihres Sohnes Jesus voraussieht. --- **Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung:** Johannes Künzig hat dieses Lied von Maria Wohn und Katharina Frank aus der ehemaligen deutschen Siedlung Rothammel an der Wolga 1958 in ihrer neuen Heimat Kassel aufgezeichnet (Johannes Künzig: Ehe sie verklungen ... Alte deutsche Volksweisen aus dem Böhmerwald bis zur Wolga. Freiburg 1977). --- **Veröffentlichung:** BH 44 (VMA 1993). **Satz:** Helmut Karg (VMA 1996).

Einladung: Am Mittwoch, 28. Februar 2018, wollen wir das Chorheft vorstellen und daraus singen. Alle Chorsänger und sonstige Interessierte sind eingeladen, einige Sätze aus dem Heft unter Anleitung von Annemarie Meixner zu singen. Der Archivabend beginnt um 19.00 Uhr.
Bitte melden Sie sich bis zum Montag, 26. Februar 2018, bei uns im Volksmusikarchiv an.

Sopran
Alt



1. O Mensch, nun ist es für dich Zeit, ge - den - ke Gott, des Herrn,
2. Die Schöp - fung ist uns an - ver - traut, dass wir gar sorg - sam sind.
3. Hast du den Hun - gern - den ge - speist, den Dur - sti - gen ge - tränkt,
4. Hast du viel tau - send Gna - den ge - dan - ken - los ver - schwendt?
5. O Mensch, nun ist es für dich Zeit, ge - den - ke Gott, des Herrn,

Tenor
Bass



und ma - che dich für ihn be - reit, sein Wil - len an - zu - hörn.
Gott Va - ter hat auf uns ge - baut, sein Wil - len uns ver - kündigt.
dem Ar - men dei - ne Hand ge - reicht, dein Lie - be ihm ge - schenkt?
Hast du zu dei - nem Scha - den miss - brau - chet dein Ta - lent?
und keh - re um, mach dich be - reit, den Ruf des Herrn zu hörn!

Heutiger Gebrauch: In der Fastenzeit, am Aschermittwoch, zur Besinnung, zum Beginn einer Andacht oder Messe.

Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Alfred Quellmalz veröffentlicht das Lied nach dem Gesang der Geschwister Unterkirchner aus dem Pustertal (Weitental), den er 1942 auf Tonband aufgenommen hatte (Südtiroler Volkslieder. Band 3. Kassel 1976. Nr. 181). Die Strophen 1, 2 und 5 haben wir neu gestaltet. Text-, Melodieüberarbeitung und Strophenauswahl EBES 1992.

Neugestaltung/Bearbeitung: EBES 1992; BH 44 (VMA 1993). **Satz:** Hans Bruckner (VMA 1993).

ANGEBOT – ANGEBOT

Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – Chorhefte für vierstimmigen gemischten Chor
je 34 Seiten (Format DIN A 4), Selbstkostenpreis je Heft € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-.

- Chorheft 1 – Lieder für den Advent, die Adventkranzsegnung und die vier Adventsontage
- Chorheft 2 – Lieder für die weihnachtliche Festzeit, Verkündigung, Christmette, Weihnachten, Sylvester, Neujahr, Epiphanie/Hl. Dreikönig, Hl. Familie
- Chorheft 3 – Lieder zu Festen im Kirchenjahr von Juli bis Christkönig
- **NEU ab 28. Februar 2018: CHORHEFT 4 – Lieder zur Fastenzeit, für die Karwoche und für Ostern**

Der Bezirk Oberbayern, die Autoren und Bearbeiter erlauben auch das Kopieren einzelner Lieder für den eigenen Chor!



Altes und Neues aus der "Sänger- und Musikantenzeitung" von Wastl Fanderl

Wie im Mitteilungsheft 1/2015 begonnen, wollen wir an dieser Stelle weiterhin auf interessante alte Beiträge aus der ehemals von Wastl Fanderl zusammen mit Annette Thoma 1958 gegründeten und geführten "Sänger- und Musikantenzeitung" Bezug nehmen – vermehrt um neue Noten, Dokumente, Anmerkungen und Weiterführungen in der Art der alten SMZ. Die Beiträge aus der Feder von Wastl Fanderl (1915-1991) finden sich teilweise auch im Nachlass, den seine Tochter

Monika Fanderl in Teilen dem VMA übergeben hat. Andere Teile der Sammlung Fanderl wurden vom Bezirk Oberbayern noch zu seinen Lebzeiten in den 1980er Jahren angekauft.

Auch Materialien aus der (volksmusikalischen) Sammlung von Annette Thoma (1886-1974) wurden dankenswerterweise in Teilen von verschiedenen Besitzern dem VMA zur Aufbewahrung und sorgsamem Auswertung übergeben – zuletzt im Herbst 2017. ES

- S. 50 **"Ein kurzes Hirtenspiel für die ganz Kleinen"** hat Annette Thoma in den 1950er Jahren in der SMZ (2. Jg., München 1959, Heft 6, S. 91/92) und auf Arbeitsblättern (Bildungswerk Rosenheim) verbreitet. Annette Thoma gebraucht Dialekt und gehobene Sprache in traditioneller Weise der alten Hirtenspieler. Wir geben dieses kleine Hirtenspiel mit Anpassungen und musikalischen Vorschlägen aus dem VMA wieder.
- S. 54 Im Jahr 1984 (SMZ, 27. Jg., S. 343 ff; später auch 31. Jg., S. 407 ff) hat der Archivleiter auf Anregung von Wastl Fanderl im Andenken an die 100 Jahre zuvor erschienene Sammlung "Volksthümliche Weihnachtlieder" (Leipzig 1884) von August Hartmann und Hyacinth Abele grundlegende und umfangreiche Ausführungen zu dieser Oberbayern zentral betreffenden Forschungsarbeit und den beiden Sammlern veröffentlicht. An dieser Stelle seien – angesichts des heurigen 100. Todesjahres des Münchner Volksliedforschers August Hartmann (1846-1917) – die **Anmerkungen zur Bedeutung der Sammlung von August Hartmann** wiedergegeben, die ES für den Abdruck in "Volksmusik in Salzburg" (Corpus Musicae Popularis Austriacae 19, herausgegeben im Auftrag des Salzburger Volksliedwerkes von Prof. Dr. Thomas Hochradner, Wien 2008, S. 37) formuliert hat.

Ein kurzes Hirtenspiel für die ganz Kleinen

von Annette Thoma

Für viele sprechende, teilweise singende Hirtabuam und Dirndln (Hiasl, Steffi, Lieserl, Kathei, Hansl), Dorfkinder (Sepperl, Annerl, Marerl, Leni), einen singenden Verkündigungengel, Maria und Joseph.

(Zwei Blockflöten können als Einleitung hinter der Bühne Hirtenweisen spielen. Mehrere Hirten sitzen um ein Feuer, dämmerige Beleuchtung.)

wia leicht, daß sie sich da verirrn und mi an der Nasn rumführn. Suach is na in dera Leiten, sans dreht auf der andern Seiten.

Hiasl Steffi, sag, wo san denn d'Schaf?

(Lieserl und Kathei kommen mit einem Korb und einem Krügerl.)

Steffi Drobn am Berg, – Moanst Du, i laaf bei der Nacht da umanand, daß i abifall über d' Wand?

Lieserl Grüaß Gott, Hias und Steffi a! Samma mit der Brotzeit da, d'Kath und i. – Werds Hunger ham, d'Kältn ziaht an Magn zam.

Hiasl In die Berg, da is koa Gspaß 's Schafihütn. Oh, i woaß,



Kathei D'Muatter hat an Schmarrn gmacht,
daß an Steffi 's Herzerl lacht.
Und na no an Zwetschgenschnaps
bring ma, – is zum Wärma was.

Steffi Gelts Gott, Kath! Geh setzts enk nieder!

Lieserl Gar net lang. Mir gehn glei wieder.
Z'Bethlehem gehts so zu heit
mit de narrisch vielen Leit!

Kathei San zum Aufschreibnlassen kemma,
jeds möcht dort Quartier sich nehma.

Hiasl (*lacht*)
Muaß ma halt fest zammarucka
und sich a wengerl donischnucka,
nacha is der Platz net z'eng
und die Liegerstatt net z'weng.

Hansl (*kommt eilig hereingelaufen*)
Steffi! Deine Schaf allsam
wurdn si bald valaffa ham
drobn am Berg.
Da hats scho gschniebn!
Hab Dirs schnell no abatriebn.

Hiasl Wann der Steffi denkt aufs Essn,
san de Schafi schnell vergessn!

Steffi Hans, i dank Dir! Sitz Di her,
denn Dei Magn is gwiß a leer!
Kriegst an guatn Schmarrn, an fettn ...

Lieserl Hans! Laß Di net lang nöten!

Hansl (*der nicht ans Essen denkt*)
Wißt's, was i zerscht gsehen ho?
Drausd, wo inser Feld geht o,
war a großer lichter Schein
und a Musiklang, so fein,
als waarn lauter Engel da.
Und laut hams gsunga "Gloria!"

Kathei Da hat Dir halt vom Christkind tramt!

Steffi Hansl, Du bist net beim Verstand!

Hiasl Die Engl san im Himmi drobn
und müssen nix als wia Gott lobn.

Lieserl Net die Hirten was vürsinga
oder gar a Botschaft bringa!

(*Der Verkündigungengel erscheint. Er ist allein oder wird von mehreren Engeln begleitet.*)

Engel (*singt oder spricht*)



Beth - le - hem, dort liegt ein Kind.

1. Hirten erwacht
in kalter Nacht!
Tut eilends all aufstehn,
laufen nach Bethlehem,
dort liegt ein Kind.
2. Auf, auf und eilt!
Nicht mehr verweilt!
Ist wahrhaft Gottessohn,
lange verheißen schon,
was Ihr dort findt.
3. Wir warn verlorn.
Er ist geboren
in einem armen Stall,
wird uns erlösen all.
Dankt Gott, dem Herrn.

(*Der Engel verschwindet, die Hirten und Dirndl'n erheben sich, nachdem sie von der Erscheinung geblendet in die Knie sanken oder gebeugt stehen bleiben.*)

Hiasl Ja schnell! Da laf ma do glei gschwind
und such ma nach dem Jesuskind!

Hansl Der Stall, wo's Kindl is geborn,
der is glei dretern Wald da vorn.
Von dort han i de Musi ghört!

Lieserl Mei was des für a Freid sei werd!

Kathei Habts denn fürs Kindl was dabei?
Im Stall da liegts do aufn Heu!



Steffi Recht hast! Des hätt ma bald vergessn.
I schenk eam gern des ganze Essn.

Hiasl Und i wer eam mei Joppn gebn.

Hansl I leg mei Pudlhaubn danebn.

Lieserl Jetzt aber weiter! Schnell!
Machts gschwind!
Mir wolln doch all' zum Jesukind.

(Zwischenmusik mit Blockflöten oder anderen einfachen Instrumenten bis zum nächsten Bild.)

— * — —

(Einfaches Krippenbild: Maria mit dem Kind auf dem Schoß, Joseph steht hinter ihr. Eine Zeit lang bleibt die Bühne leer. Dann kommen Kinder aus dem Dorf und Hirten singend herein.)

Sie singen:

"Was tuat denn der Ochs im Krippei drin" oder ein anderes Krippenlied.



1. Was tuat denn der Ochs im Krip-pei drin?



Geh, En - gei, tua - nan au - ßi - treib'n!



Hut-schei hei - ei, hut-schei hei - ei,



hut-schei hei - ei - ho.

2. Jetzt liegn ma no kam a Stund am Stroh,
gib't Kinderl halt schowieder koa Ruah.
Hutschei hei ei, hutschei hei ei,
hutschei hei ei ho.

3. Was tuat denn da "Koja" allwei belln,
sie werdn uns do koa Lamperl stehn?
Hutschei hei ei, hutschei hei ei,
hutschei hei ei ho.

(Die Kinder nähern sich mehr und mehr dem Jesukind, manche knien nieder, andere stehen mit gefalteten Händen.)

Hiasl Da is des Kind, da liegts im Stall,
so kommts auf d'Welt
vom Himmelssaal.

Kathei Und d'Muttergottes halts im Arm.
Da werds eam trotz der Kältn warm.

Lieserl Des liabe Gschau, die zarten Händ!
I glab, daß des ins alle kennt.

Steffi O Jesulein! Nimm an die Gaben,
die mir zu Dir da herbracht haben,
es is ja nur a Kloanigkeit,
vielleicht machts Dir a weng a Freid!

Kathei Da schenk i Dir mei linds, warms Tuach.

Sepperl Und i schenk Dir mei Bilderbuach.

Leni Und i hab Dir mei Puppn bracht!
Schaugts nur, wias Jesukindl lacht!

Annerl I gib Dir a paar Äpfi – da,
rotbackig sans, und recht süaß a.

Marerl I woaß! Enk tuat a Milli not!

Hansl Jawohl – und i bring enk a Brot.

(Die Kinder, die durch stumme Spieler vermehrt werden können, haben ihre Gaben zu Füßen Marias gelegt und knien und stehen um die Krippe.)

Joseph Ihr lieben Kinder, groß und klein!
O merket auf das Jesulein,
dem Ihr so freundlich Gaben spendet!
Gott Vater hats zu uns gesendet,
auf unsre kalte, dunkle Welt,
damit sein Licht die Nacht erhellt.

Schauts es nur an, wie arm und bloß
das Kind liegt in der Mutter Schoß.
Da kemmts ihr Kinder all herbei
mit Gabn und Spenden vielerlei,
daß 's am Kindl nimmer kalt soll sein,
hüllt es in lauter Liab jetzt ein.

Du kleines Kind und großer Gott,
o schau auf uns in Freud und Not.



Begleite uns in unserm Leb'n,
daß wir auf g'rechten Wegen geh'n.

Jetzt aber bittets Gott, den Herrn,
der uns barmherzig mög erhörn,
daß Haß und Zwietracht,
Zank und Streit
verbannt solln sein in Ewigkeit,
daß alle Kinder Gottes werden
und Frieden einkehrt auf der Erden.

(Alle singen:)

"Es wird scho glei dumpa."



1. Es wird scho glei dumpa, es wird ja scho Nacht,



drum kimm i zu dir her, mei Heiland auf d'Wacht.



Will sin-ga a Lia-dl dem Liabli'ng, dem kloan.



Du magst ja net schla-fa, i hör di nur woan.



Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herzliabs Kind.

2. Vergiß iatz, o Kinderl, dein Kumma, dei Load,
daß'd doda muaßt leidn, im Stall auf da Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus,
möcht schöna nit sein drinn an König sei Haus.
Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herzliabs Kind.

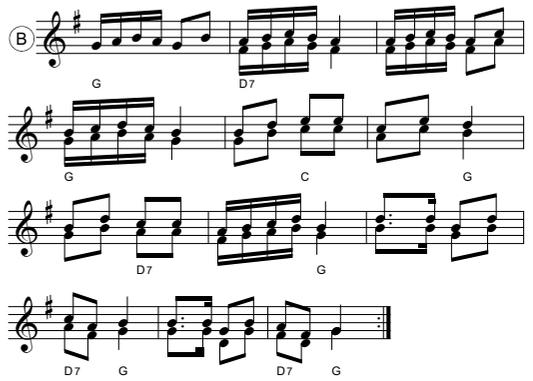
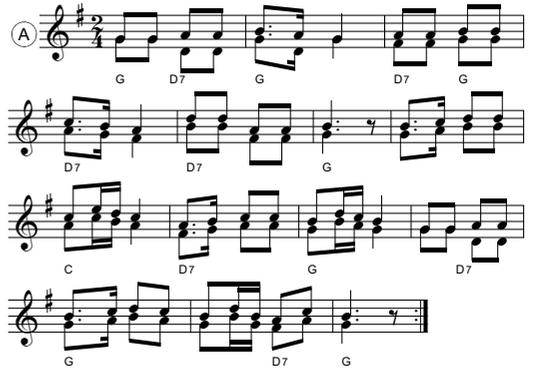
3. Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schön,
mi ziemt, i kann nimma da weg von dir geh'n.
I wünsch dir von Herzen de süaßeste Ruah,
die Engerl vom Himmel, sie deckn di zua.
Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herzliabs Kind.

4. Mach zua deine Äugerl in Ruah und in Fried,
und gib ma zum Abschied dein Segn nur grad mit.
Aft wird ja mei Schlaferl a sorgenlos sein,
aft kann i mi ruahli aufs Niedalegn frein.
Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herzliabs Kind.

ENDE (A. Thoma/VMA/EBES)

"Pfeif ma oans"

für 2 Flöten



Die Melodien A und C hat Hyacinth Abele um 1880 in Rosenheim und in Holzkirchen zum Hirtenlied "Geh mei Bruader, geh mit mir ..." aufgeschrieben (Hartmann/Abele: Volksthümliche Weihnachtlieder, Leipzig 1884, Lied Nr. 130, Mel. 137 und 140). Hergerichtet für 2 Flöten oder andere Melodieinstrumente und Begleitung im gemächlichen Rheinländer-Tempo, EBES 2017.

Weitere Hirtenszenen und Hirtenlieder für Erwachsene und Jugendliche aus der Sammlung Hartmann sind enthalten in den Bunten Heften 47 ("Auf, ihr Hirten!") und 48 ("Holla, Hias! Jack! Steffl!") der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" (VMA 1994/2000, je Heft 1,50 €).



Kurze Anmerkungen zur Bedeutung der "Sammlung Hartmann" in der Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern

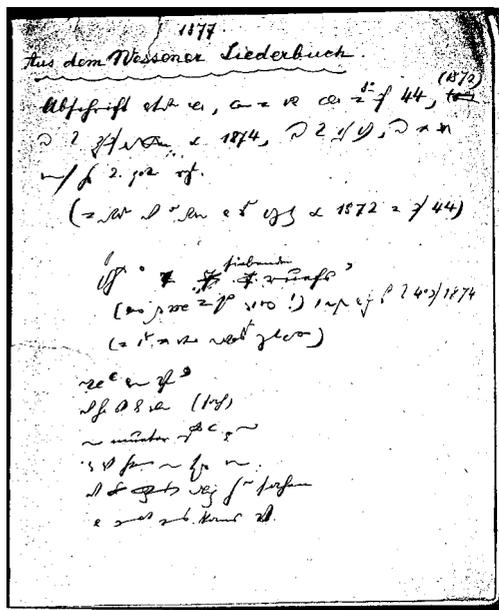
von Ernst Schusser

Der umfangreiche, im Original in der *Bayerischen Staatsbibliothek München* aufbewahrte und in einer internen Arbeitskopie im *Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern* (VMA) verfügbare handschriftliche Bestand der Münchner Forscher August Hartmann (1846-1917) und Hyacinth Abele (1823-1916) – im Allgemeinen als Sammlung Hartmann bekannt – gehört seit Mitte der 1970er Jahre zu einem meiner Arbeitsgebiete bei der Erforschung der vergangenen und gegenwärtigen musikalischen Volkskultur in Oberbayern. Dabei konnte ich mich jederzeit auf die Arbeiten und Einschätzungen von Wolfgang A. Mayer und seiner Mitarbeiter vom *Institut für Volkskunde der Kommission für Bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften* stützen. Seit Gründung des VMA in den Jahren 1983-1985 haben wir versucht, die Erforschung und Durcharbeit dieser bedeutenden Sammlung in unterschiedlicher, möglichst objektiv-dokumentarischer Weise weiterzutreiben und zugleich daraus auch wesentliche Impulse für die kreativ-subjektive Volksliedpflege der Gegenwart zu gewinnen.

Die oberbayerische Volksliedpflege baut schon seit dem frühen 20. Jahrhundert in der Advent- und Weihnachtszeit auf ausgewählte Lieder der Sammlung Hartmann (z.B. "Tochter Sion", "Wie der Prophet Balaam", "Es blühen die Maien", "O Wunder was will dies bedeuten"). Kiem Pauli (1882-1960), Annette Thoma (1886-1974) und Wastl Fandlerl (1915-1991) haben Liedaufzeichnungen aus "dem Hartmann/Abele"¹⁾ (= Volksthümliche Weihnachtlieder, 1884) ausgewählt und in mehrstimmiger Form, meist im engen "alpenländischen Volksatz" für die Gruppen hergerichtet. Die Adventsingen nach dem 2. Weltkrieg wären ohne Lieder aus der Sammlung Hartmann undenkbar gewesen. Vieles, was über Hartmann veröffentlicht und auch in Rundfunksendungen zu hören war, ist Erzählung und Mutmaßung. Eine grundlegende, detailorientierte Forschung steht erst am Anfang.

An dieser Stelle sei - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - erstmals versucht, einige wesentliche Arbeitsstrukturen und Grundsätze des VMA bei der Beschäftigung mit der Sammlung Hartmann aufzuzeigen.

1. Die Grundlagenarbeit an der Sammlung Hartmann ist für das VMA sehr wichtig, zeitlich umfangreich und abhängig von freien Mitarbeitern, die sich die notwendigen Kenntnisse aneignen und verantwortlich und genau mit den schwierigen handschriftlichen Vorlagen (u.a. Gabelberger Stenographie, Abkürzungen) umgehen, die es zu entziffern gilt. Allein mit dieser grundlegenden Arbeit, die nicht unter von außen herbeigeführtem Zeit- und "Erfolgszwang" stehen darf, ist es möglich, Erkenntnisse über die Arbeit von August Hartmann und Hyacinth Abele zu gewinnen, die wiederum das Verständnis und die Einordnung ihrer musikalischen Aufzeichnungen ermöglichen.



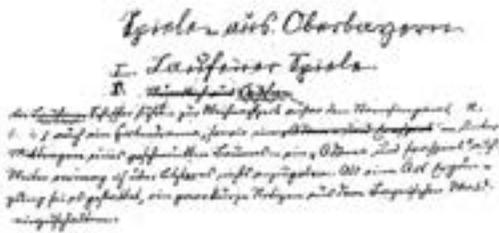
Arbeitskopie VMA N01-3311, Aufzeichnungsheft XI, 1877 (1. Seite)



Der Bezirk Oberbayern setzt hier beachtliche Geldmittel aus dem jährlichen, aus Steuer- geldern finanzierten Haushalt ein. Für diese Arbeiten standen und stehen u.a. Frau Grete Horak (1908-1996), Michaela Leidel und seit einigen Jahren auch Frau Elfriede Eberl in zeitlich begrenztem Umfang zur Verfügung.

Die Ergebnisse werden nicht in "Häppchen- form" veröffentlicht, sondern erst, wenn ein wesentlicher Teil dieser Grundlagenarbeit erfolgreich abgeschlossen ist und beleg- und belastbare Aussagen getroffen werden können. Diese Arbeitsweise sind wir den sorgfältigen Forschungen August Hartmanns schuldig!

2. Zwischenzeitlich erfolgen für die interessierten Bürger Informationen über die Sammlung Hartmann auf der Basis der Druckwerke Hartmanns, die in verschiedenen Formen über einige wenige Lebens- und Forschungsbereiche dieses für Oberbayern ersten bedeutenden Volksliedforschers berichten. So hat der Leiter des VMA u.a. in der *Sänger- und Musikantenzeitung* (1984) über die Herausgabe der *"Volks- thümlichen Weihnachtlieder"* im Jahr 1884 geschrieben²⁾ und in einem – 1990 gedruckten – Beitrag beim 15. Seminar für Volksmusikforschung (Goldegg 1986) *"August Hartmann im Lande Salzburg"* thematisiert³⁾, 1987 gab er den kommentierten Nachdruck von Hartmanns erster einschlägiger Arbeit *"Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Oberbayern"* aus dem Jahr 1874/75⁴⁾ mit umfangreichem Quellen- und Zahlenmaterial heraus.



Manuskript Hartmann für
"Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Oberbayern" (1874?)

Auch die Information, dass Hartmann und Abele in bestimmten Orten und Gegenden Oberbayerns geforscht haben, wurde vom

VMA in manchen Regionen bewußt gemacht, u.a. durch kleine Artikel in den Tageszeitungen. Ziel war und ist, über diese Kurzberichte Bewußtsein für die vergangene musikalische Volkskultur und ihre Erforschung zu wecken - und eventuell in den Aufzeichnungsorten und im Privatbesitz vorhandene weiterführende Quellen, u.a. auch zu den Gewährspersonen Hartmanns, zu erlangen.

Das VMA informiert bei Bedarf und auf Wunsch die Öffentlichkeit über das Wirken August Hartmanns mit folgendem – nach Situation abandelbarem Standardtext, der auch in die Ausstellung des VMA über *"200 Jahre Volkslied- sammlung und -pflege in Oberbayern"* einge- gangen ist:

Nach umfassenden Studien an der Universität München war August Hartmann (1846-1917) Germanist und Bibliothekar an der königlichen Hof- und Staatsbibliothek München. Er war in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum 1. Weltkrieg der bedeutendste Sammler und Erforscher von Volksliedern und Volksschauspielen in Oberbayern und den benachbarten Regionen. Die ersten Liedertextaufzeichnungen machte Hartmann wohl 1866 in den Ferien in Niereraschau. Seine Veröffentlichungen haben gerade heute grundlegende Bedeutung, hat er doch sehr genaue Aufzeichnungen über Lieder, ihre Herkunft und Veränderung gemacht. Hartmanns erstes umfassendes Werk beschäftigte sich 1874/1875 mit dem *"Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Ober- bayern"* und hatte noch keine Melodien zu den Liedtexten beigegeben.

Um das Jahr 1875 lernte Hartmann den Ober- lehrer und Bezirksschuldirektor Hyacinth Abele (1823-1916) kennen. Er wurde der musikalische Mitarbeiter August Hartmanns und hat auf vielen, meist gemeinsamen Reisen die Melodien zu den von Hartmann aufgezeichneten Liedertexten aufnotiert. Gemeinsam haben Hartmann und Abele herausgegeben *"Volksschauspiele, in Bayern und Österreich-Ungarn gesammelt"* (1880), *"Volksthümliche Weihnachtlieder"* (1884) als

²⁾ "Sänger- und Musikantenzeitung", gegründet von Wastl Fanderl 1958, Neue Folge 2017



erster Band einer geplanten Reihe "Volkslieder. In Bayern, Tirol und Land Salzburg gesammelt" und "Historische Volkslieder und Zeitgedichte" (1907, 1910, 1913).

Der umfangreiche handschriftliche Nachlaß von August Hartmann wurde von der Bayerischen Staatsbibliothek München vor der Vernichtung bewahrt. Er birgt noch viele Tagebücher, Aufzeichnungen, Forschungsergebnisse und fertige Ausarbeitungen (z.B. 2. Band der Reihe "Volkslieder"). Die Aufarbeitung des Nachlasses wird durch Hartmanns Aufzeichnungen in Gabelsberger Stenographie mit Sonderkürzeln erschwert. Um eine Bearbeitung des Nachlasses bemühen sich Wolfgang A. Mayer vom Institut für Volkskunde in München (Bayerische Akademie der Wissenschaften) und das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.

3. Letztendlich gibt das VMA mit ausgewählten Liedern aus den von August Hartmann veröffentlichten Büchern und aus dem bisher unveröffentlichten Bestand Impulse für die heutige Volksliedpflege. Das versuchen wir in dafür angemessener subjektiv-kreativer Weise: Eva Bruckner und Ernst Schusser (EBES) wählen – oft fragmentarisch erhaltene – Lieder oder Liedtexte zu bestimmten Themen aus und versuchen eine zeitgemäße Erneuerung, Anpassung oder Ergänzung der Texte und Melodien für heutige Singgelegenheiten. Dies geschieht z.B. in der Reihe "*Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch*" mit Liedern und Spielen

zum Weihnachtsfestkreis (Bunte Hefte 38, 47, 48), zahlreichen Chorsingblättern (Reihe GVL) oder auch instrumentalen Bearbeitungen von Liedmelodien (GVL 5000). Das neue Adventspiel "*Es wird ein Stern aufgehen*" (1998) geht wesentlich auch auf Szenen zurück, die Hartmann und Abele in den "*Volksschauspielen*"⁵⁾ 1880 veröffentlicht haben.

Einspielungen auf CDs des VMA geben zum einen Hörbilder einer quellentreuen Singweise (z.B. CD "*Volksmusik im Chiemgau*") und zum anderen Hörbeispiele der heutigen, schöpferisch-erneuerten Lieder (z.B. CDs "*Edler Zweig aus Jesse Stammen*", "*Gelobt seist du, mein Herr und Gott*").

Die von Hartmann und Abele erarbeiteten 3 Bände "*Historische Volkslieder und Zeitgedichte vom sechzehnten bis neunzehnten Jahrhundert*" (1907-1913)⁶⁾ sind wesentliche Grundlagen der vom VMA begründeten Aktion "*Bayerische Geschichte im Lied*", die sich mit Liedern als Zeitzeugnissen beschäftigt und den Blick für die Gegenwart schärfen will.

Die Sammlung Hartmann – mit ihren Dokumenten auch aus dem Salzburger Raum – gibt der Volksmusikforschung und -pflege in Oberbayern heute wichtige Impulse und bedeutet auch für die zukünftige Arbeit des VMA eine große Aufgabe. Wir hoffen, damit dem großen Erbe gerecht zu werden, das August Hartmann hinterlassen hat.

ES für "Volksmusik in Salzburg" 2008,
Beispiele 2017

- 1) Vollständiger Text der Titelseite: *Volkslieder. In Bayern, Tirol und Land Salzburg gesammelt von August Hartmann. Mit vielen Melodien nach dem Volksmund aufgezeichnet von Hyacinth Abele. Erster Band: Volksthümliche Weihnachtslieder, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel, Leipzig 1884.*
- 2) Ernst Schusser, "*Volksthümliche Weihnachtslieder*", gesammelt von August Hartmann und Hyacinth Abele. Anmerkung zu einer *Volkslieder-Veröffentlichung aus dem Jahre 1884*, in: *Sänger- und Musikantenzeitung* 27 (1985), S. 343-365.
- 3) Ernst Schusser, *August Hartmann im Land Salzburg*, in: *Die Volksmusik im Lande Salzburg II*, hg. v. Rudolf Pietsch, Wien 1990 (Schriften zur Volksmusik 13), S. 289-308.
- 4) August Hartmann (Hg.), *Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Oberbayern, Separat-Abdruck aus dem XXXIV. Bande des Oberbayerischen Archivs*, München 1875. Nachdruck, mit einer Einführung von Ernst Schusser, München 1987. Siehe dazu auch Ernst Schusser, *Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Oberbayern. Neudruck einer Veröffentlichung von August Hartmann aus dem Jahr 1875*, in: *Sänger- und Musikantenzeitung* 31 (1988), S. 407-410.
- 5) Vollständiger Text der Titelseite: *Volksschauspiele. In Bayern und Österreich-Ungarn gesammelt von August Hartmann. Mit vielen Melodien, nach dem Volksmund aufgezeichnet von Hyacinth Abele, Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel, 1880.*
- 6) August Hartmann (Hg.), *Historische Volkslieder und Zeitgedichte vom sechzehnten bis neunzehnten Jahrhundert. Gesammelt und erläutert von August Hartmann. Mit Melodien herausgegeben von Hyacinth Abele*, 3 Bände, München 1907, 1910 und 1913.



"Maria sucht ein Herberg"

Melodie in C/Bass in C

First system of musical notation for 'Maria sucht ein Herberg'. It consists of a treble and a bass staff. The treble staff contains a melody of eighth and sixteenth notes. The bass staff contains a simple bass line. Chords are indicated below the treble staff: Bb, C7, F, C7, F, C, Bb, C7, F.

Second system of musical notation. The treble staff continues the melody. The bass staff continues the bass line. Chords are indicated below the treble staff: C7, F, F, Bb, F, C7, F.

Third system of musical notation. The treble staff continues the melody. The bass staff continues the bass line. Chords are indicated below the treble staff: F, Bb, F, C7, F, F, C7.

Fourth system of musical notation. The treble staff continues the melody. The bass staff continues the bass line. Chords are indicated below the treble staff: F, C7, C7, F, Bb, C, Bb, C7.

Fifth system of musical notation. The treble staff continues the melody. The bass staff continues the bass line. Chords are indicated below the treble staff: F, C7, F, C, F, Bb, F, C7, F.

Die Melodie des Herbergsuche-Dialogs zwischen Maria und Wirt aus Wössen "*Liebster Freund, thu dich erbarmen ...*", aufgeschrieben von August Hartmann und Hyacinth Abele (Volksthümliche Weihnachtlieder, Leipzig 1884, Mel. 53), haben wir im VMA (EBES, Meixner) schon 1996 für zwei beliebige Melodie- und ein Bassinstrument (in C oder B oder gemischt) hergerichtet (hier Fassung in C). Aus der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch": Instrumentalblatt für 2 Melodie- und 1 Bassinstrument VMA-GVL-5021.

Mitglieder des "Fördervereins für das Volksmusikarchiv" in Aktion ...



... beim Sternsingen am 3. Januar 2017



... bei der Versammlung am 22. Januar 2017 im Bürgersaal in Bruckmühl (Vorstandschafft und Politiker)



... beim Etikettieren und Einpacken der "Informationen aus dem VMA"

... beim Regalaufbau für das Dachgeschoß



... beim Singhefterl verteilen
im Bayerwaldhaus (München)
am 17. Mai 2017



... beim Einpacken der Kirchweih-Lebkuchenherzen



... und beim Verkauf im FLM Glentleiten

Ab Januar 2018 bietet die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern (nach einer dreijährigen Pause) wieder Beratungstermine für bestehende Musik- und Gesangsgruppen an:

- **Kleine Gesangsgruppen oder Chöre**
(Einzelsänger, Zweigesang, Dreigesang, Viergesang mit Männern, Frauen oder gemischt, Singkreise, Chöre, usw.),
- **verschiedene Instrumentalgruppen**
(Stubenmusik, Zither- oder Gitarrengruppen, Tanzmusik, Geigenmusik, usw.)
- bis hin zu **kleinen Blaskapellen**

können einen praktischen Probentermin im VMA vereinbaren.

Die Mitarbeiter des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern (Eva Bruckner, Martin Prochazka, Ernst Schusser) und bewährte freie Fachleute wie z.B. Hans Auer, Wolfgang Forstner, Sepp Hornsteiner, Annemarie, Hubert und Leonhard Meixner, Sabine Riemer, Helmut Scholz stehen für diese Probentermine (am Abend oder am Wochenende) mit Rat und Tat zur Verfügung – es geht um Repertoire, Sing- und Spielweise, Besetzung und Interpretation, usw., usw. – je nach Wunsch und Gelegenheit!

Wenn Sie für Ihre Gruppe Interesse an einem Beratungstermin haben, dann melden Sie sich bitte im VMA zur Terminfindung mit ausreichenden Informationen über Ihre Gruppe, Ihre Wünsche, Ihr Repertoire und Ihre Besetzung – eventuell nennen Sie auch Ihre(n) "Wunschberater(in)". ES



Probensituationen beim Volksmusikwochenende in Kloster Seeon, Januar 2017

Liebleitner
30. Übers Albele hin

Lustig, mäßig schnell (1 Takt ~ 2'') Aus dem Metnitztal, 1910



1. I = bers Al = be = le' hin, / i = bers
2. Und wänn i mei Diand = le / ban

Al = be = le her / schreit an ia = der Spitz =
Tän = zu be = trächt, / so gfreit me der

bua: / Wo häft dei Diand = le her?
Wä = ter, / der de Ar = bat² häft gmächt.

Vorgesungen von Fritz Stromberger im Oberhof, 1910.
1) Alpe, Alm — 2) Arbeit.

Abdruck des Liedes
"Übers Albele hin"
in der Liedersammlung
"Wulfenia – Blüten. Einige fünfzig Lieder
und Jodler aus Kärnten",
von Karl Liebleitner
(siehe Sendung am 25.3.2017,
"Übers Almale hin, übers Almale her ...").

"Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jeden 2. und 4. (eventuell auch 5.) Sonntag im Monat angeboten. Die Sendungen dauern ca. 40 Min. Wir freuen uns über Ihre Anregungen – schreiben Sie bitte an das VMA! Die Sendezeiten sind: **Radio Bayernwelle Traunstein Berchtesgadener Land** – Sonntag, 10.00 Uhr; **Radio Charivari Rosenheim** – Sonntag, 8.00 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** – Sonntag, 16.00 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest:

- Sonntag 10.12.2017 **"Elder Zweig aus Jesse Stammen ..."** – Ausschnitte aus der Advent-Matinee in Kloster Seon vom 19. Dezember 1999. (WH 10.12.2000)
- Sonntag 24.12.2017 **"Kommet, ihr Vöglein ..."** – Lieder an der Krippe zur Anbetung des Jesuskindes, dazu Pastorellenmusik – Heilig Abend.
- Sonntag 31.12.2017 **"Aus is und gar is ..."** – Wunschkonzert: Volkslieder und Volksmusik aus Oberbayern am letzten Tag im Jahr – Sylvester!
- Sonntag 14.1.2018 **"Volksmusik im Neuen Jahr"** – ein bunter Strauß mit Tonaufnahmen von Tanzliedern, Stubenmusik, Volksgesang und Chor aus den Beständen des VMA. (WH 9.1.2005)
- Sonntag 28.1.2018 **"Nun will ich aber heben an ..."** – Historische Volkslieder zur Geschichte Bayerns in den letzten 500 Jahren: Von Luther bis Kneißl.
- Sonntag 11.2.2018 **"Es war amal a Holzknecht so stolz"** – eine Stunde mit geselligen Wirtshausliedern, Couplets und verschiedenen Tanzmusiken aus Oberbayern.
- Sonntag 25.2.2018 **Unterwegs in Oberbayern** – Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.
- Sonntag 11.3.2018 **"Winter - Fastenzeit - Frühjahr"** – geistliche und weltliche Lieder im März mit Gesangsgruppen und Kirchenchören aus Ostoberbayern. (WH 8.3.1998)
- Sonntag 25.3.2018 **"Übers Almale hin, übers Almale her ..."** – Lieder aus Kärntner Sammlungen gesungen von oberbayerischen Volksliedgruppen, dazu Musikstücke für Saitenmusik.
- Sonntag 8.4.2018 **"Auf gehts zum Tanz"** – Historische und gegenwärtige Tanz- und Tanzmusik in Oberbayern: geblasen, gestrichen und gezupft!

Einige Volksmusiksendungen der Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" finden Sie auch zum Anhören im Internet unter www.volksmusikarchiv.de → Beiträge für die Medien → Rundfunk → Radio Regenbogen.

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs – Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (**zuzügl. Versandkosten**) abgegeben.

Achtung: Umfassende Informationen über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter www.volksmusikarchiv.de, Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die **Bezirkshauptkasse** (Bayerische Vereinsbank München) **BIC: HYVEDEMMXXX, IBAN: DE 98 7002 0270 0000 0812 15** wir bitten. Bei Bestellungen **unter € 5,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! Fragen beantworten wir gern telefonisch. **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich!**

**Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de.**

Achtung: Der Postversand ist vom 27. Dez. 2017 bis 6. Jan. 2018 (Archiv geschlossen!) nicht möglich!!

Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 6 • **Liederblatt der "Nikolaus-Lieder-Aktion 2009"** enthält die Lieder "*O du heiliger Nikolo*", "*Komm zu uns, Sankt Nikolaus*", "*Heja, heja, Nikolo*", "*Nikolaus, du guter Mann*", "*Heiliger Nikolaus*", "*Lasst uns froh und munter sein*". Zusendung gegen einen frankierten und adressierten Rückumschlag (DIN A 6).
 - Bunttes Heft 31 "**Komm zu uns Sankt Nikolaus**" – Lieder und Sprüche, 60 S. (A 5), € 1,50.
 - Bunttes Heft 43 "**Wir ziehen daher so spät in der Nacht**" (Klopffellieder), 39 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
- S. 7 • SternSingerService – 10 Blätter mit Liedern und Sprüchen, Segenstexte (DIN A 4), € 1,-.
- S. 8 • Singen - Heft 1 "**Alle fangt an, wer singen kann!**" – Lieder zum gemeinsamen Singen im Advent und an Weihnachten, 16 Seiten (größer als DIN A 5), € 1,50.
- S. 10 • Singen - Heft 4 "**Alle Jahre wieder**" – WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN, 33 S. (größer als DIN A 5), € 1,50.
 - CD mit allen Liedern des Heftes "**Alle Jahre wieder**" – WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN, € 10,-.
- S. 14 Für 4-stimmigen gemischten Chor, je 34 Seiten (DIN A 4), je Heft € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-:
 - **Chorheft 1** – Lieder für den Advent, die Adventkranzsegnung und die vier Adventsontage
 - **Chorheft 2** – Lieder für die weihnachtliche Festzeit, Verkündigung, Christmette, Weihnachten, Sylvester, Neujahr, Epiphanie/Hl. Dreikönig, Hl. Familie
 - **Chorheft 3** – Lieder zu Festen im Kirchenjahr von Juli bis Christkönig.
- S. 15 • "**Kommt, wir gehn nach Bethlehem**", Lieder für die Familie (Advent, Weihnachtszeit), 16 S. (A 5), € 1,-.
- S. 17 • Taschenliederhefte "**Wirtshauslieder**" – Lieder für gesellige Stunden, 24 Seiten (DIN A 6), **Heft 1-3** je € 1,-.
 - **CD Wirtshauslieder I** "Der Saubärgrunzer ..." und **CD Wirtshauslieder II** "Rehrgout ..." je € 10,-.
 - Taschenliederhefte "**Tanzlieder 1**", 24 Seiten (DIN A 6), € 1,-.
 - Singen – Heft 5 "**Sah ein Knab' ein Röslein stehn**" – 30 Deutsche Volkslieder, 33 Seiten, € 1,50.
 - Taschenliederheft (nur Text) "**Dreißig schöne deutsche Volkslieder**", 2006, 24 S. (DIN A 6), € 1,-.
 - CD "**Sah ein Knab' ein Röslein stehn**" – Deutsche Volkslieder, 2008, Gesamtspielzeit 79 Min., € 10,-.
- S. 21 • "**Boarisch durch die Bruck'n fahr'n**", überlief. Spiele für Kinder im Kindergartenalter, 64 S. (17 x 24 cm), € 4,-.
- S. 22 • Dok. regionaler Musikkultur, Liederheft 5 "**O du edles braunes Bier ...**", 65 S. (kleiner als DIN A 4), € 4,-.
- S. 25 • Singen – Heft 6 "Wie ist denn net heut so schön", 2-stimmige Lieder aus der Slg. Kiem, 24 S., € 1,50.
 - Taschenliederhefte "Couplets und Vortragslieder", je 24 Seiten (DIN A 6), Heft 1 und 2 je € 1,-.
- S. 27 • Taschenliederheft (Text) "**Sechszwanzig bayerische Volkslieder**", 24 S. (DIN A 6), € 1,-.
- S. 28 • Singen – Heft 7 "**Herr, bleib bei uns**" – Lieder und Gedanken für den volksmusikalischen Emmaus-Gang am Ostermontag Nachmittag, 33 Seiten (größer als DIN A 5), € 1,50.
- S. 29 • Bunttes Heft Nr. 44 "**O Mensch, nun ist es Zeit für dich**" - Lieder zur Fastenzeit, 42 S. (A 5), € 1,50.
 - Bunttes Heft Nr. 45 "**Für mich nahmst du das Kreuz auf dich**" - Passion und Karwoche, 47 S. (A 5), € 1,50.
 - Bunttes Heft Nr. 46 "**Nun freut euch all und jubiliert**" - Lieder zum Osterfest, 36 S. (A 5), € 1,50.
 - CD "**Als Jesus von seiner Mutter ging ...**" mit überlieferten und neugestalteten Liedern zur Karwoche von Palmsonntag bis Ostern. 2002, Gesamtspielzeit 69 Minuten, € 10,-.
 - CD "**Sepp, bleib do!**" – Lieder, Geschichten, Sprüche und Musik zum Josefitag, Spielzeit 79 Min., € 10,-.
- S. 30 • **NEU** Spielheft 26 "**Spielmusik für Orgel und Saiteninstrumente**", 40 S. (DIN A 4), € 4,-.
- S. 34 • **NEU** Spielheft 25 "**Blechbläserquartett I**", Festliche Vortragsmusik, Märsche und Tanzweisen, 40 S. (A 4), € 4,-.

- S. 36 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 10 "**Karl Edelmund und sein Leben mit der Volksmusik**", eine Materialsammlung in Worten, Bildern, Noten, Dokumenten und Ansichten, 111 Seiten (DIN A 4), € 5,-.
- S. 40 • Quellen und Schriften zur Volksmusik – Band 21: "**Liedverzeichnis – Die ältere deutschsprachige, populäre Liedüberlieferung**", Band 1 und 2, insgesamt 1.578 Seiten (17 x 24,5 cm), € 40,-, solange vorrätig.
- S. 42 • **NEU** Auf den Spuren von "**Des Knaben Wunderhorn**" – Der Liedersammlung, ihrer Bearbeiter und Herausgeber, Verbreitung und Veränderung, 624 S. (Format 17 x 24 cm), € 25,-.
 • **NEU** Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur in Worms, im Odenwald, in Heidelberg und in Schnait – Eine Zusammenstellung in Texten, Bildern und Noten, 496 S. (Format 17 x 24 cm), € 20,-.
- S. 46 • CD "**Stadtkapelle Finsterer aus Pfaffenhofen an der Ilm, um 1910**" – Tanzmusik, 59 Min., € 10,-.
 • CD "**Historische Flötentöne**" – Klangbeispiele von Schellackplatten und alten Tonträgern, Neuaufnahmen, Höreindrücke von alten Instrumenten und Spielweisen, 73 Min., € 10,-.
- S. 48 • **NEU ab 28.2.2018** "Chorheft 4" – Lieder zur Fastenzeit, für die Karwoche und für Ostern, 34 S. (DIN A 4), Selbstkostenpreis je Heft € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-.
- S. 53 • Bunttes Heft 47 "**Auf, ihr Hirten!**" – Hirtenlieder und Szenen aus der Slg. Hartmann, 17 S. (A 5), € 1,50.
 • Bunttes Heft 48 "**Holla, Hias! Jack! Steff!**" – Hirtenlieder und Szenen Slg. Hartmann, 28 S. (A 5), € 1,50.
- S. 55 • Quellen und Schriften zur Volksmusik, Band 5, "**Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Oberbayern**", von August Hartmann mit einem Beitrag von Ernst Schusser nach dem Separatabdruck aus dem 34. Band des Oberbayerischen Archivs (Historischer Verein von Oberbayern 1874; München 1875). Der Inhalt umfasst Texte, Reprint von Handschrift und Druck und Verzeichnisse, 1987, 213 Seiten (ca. 28 x 18 cm), € 6,-.
- S. 56 • **www.volksmusikarchiv.de**: Publikationen → Druckwerke → Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch ...
 • "**Es wird ein Stern aufgehen ...**" – Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen für 5 Spieler, Instrumentaltrio, Bläserquartett, Chor und Erzähler, Arbeitsheft, 47 S. (DIN A 4), € 5,-.
 • CD "**Es wird ein Stern aufgehen ...**", Adventspiel, 60 Minuten, € 10,-.
 • CD "**Volksmusik im Chiemgau**", Sammlung und -pflege über 200 Jahre, 1994, Spielz. 69 Min., € 10,-.
 • CD "**Edler Zweig aus Jesse Stammen ...**", überlieferte und neue Lieder zum Weihnachtsfest, 71 Min., € 10,-.
 • CD "**Gelobt seist du, mein Herr und Gott ...**" – Gesänge und Instrumentalmusik im Kirchenjahr von Advent bis Christkönig, Spielzeit 72 Minuten, 1997, € 10,-.
 • CD Bayerische Geschichte im Lied "**Historische Volkslieder**", CD 1-5, je € 10,-.
- S. 57 • Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – **Instrumentalblätter GVL-5000**. Bitte Verzeichnis anfordern oder **www.volksmusikarchiv.de**: Publikationen → Druckwerke → Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch ...
- S. 61 • Band 18 "**Auf den Spuren der Volksliedforschung und Volksliedpflege in Kärnten**" – Fachliche Berichte und Materialsammlungen; Texte, Lieder und Photos, 2004, 255 S. (Format 17 x 24 cm), € 10,-.

Weitere ANGEBOTE

GESCHENKE ZU WEIHNACHTEN

- "**Is's a Freud auf der Welt – Lieder von Wastl Fandler!**" – 2011, 72 Seiten (DIN A 5), € 9,-.
- "**Röpfl-Liederbüchl!**" mit Liedern und Jodlern von den Geschwistern Röpfl und vom Großschwaiger Dreigesang und Zeichnungen von Marianne Böckl, 1997, 111 S. (DIN A 5), 9,- €.
- Reprint der Liedhandschrift "**Mein Tegernsee**", Lieder und Gstanzln, aufgeschrieben ... von Georg Heiligmann, 1993, 95 Seiten (ca. 20 x 16 cm), € 6,-.
- "**Unsere Liedln**" – kommentierter Faksimile-Erstdruck mit zahlreichen Aquarellen, Familie von Kaufmann und VMA 2001, 191 Seiten (ca. 16 x 20 cm), € 16,-.
- Biographie über "**Wastl Fandler – Volkskultur im Wandel der Zeit**", 2012, 403 S. (22,5 cm x 21,5 cm), € 32,-.
- "**Sammeln und Bewahren**" – Neudruck ausgewählter Arbeiten und Forschungsberichte von Karl und Grete Horak, 1988, 324 S. (Format ca. 17 x 20 cm), € 10,50.
- "**Tanzmusik aus Prien um 1900**" – Halbwalzer, Schottisch, Polka, Mazurka aus den Handschriften von Peter Schmid für 2 Klarinetten und 2 Trompeten, 1987, 177 Seiten (Querformat ca. 27 x 18 cm), € 10,-.
- Die im Druck erschienenen **Kompositionen von Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888)** – Texte, Ausarbeitungen über H.M., Abbildungen, Reprint der Notendrucke, 1992, 434 S. (Format ca. 24 x 34 cm), € 49,-.
- **Zillertaler Musikanten** – eine volksmusikalische Dokumentation von Karl Horak über die Tradition und das Spielgut der eingesessenen und fahrenden Zillertaler Musikanten, 1988, 203 S. (A 4 quer), € 10,50.
- CD "**Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ...**" – Adventkranzsegnung und Adventsontage, 2012, 75 Min., € 10,-.
- CD "**O Wunder, was soll das bedeuten?**" – Advent und Weihnachtszeit (Slg. Kiem), 2010, 78 Min., € 10,-.
- **NEU 2017** – CD "**Holzbläserquartett**" – 45 Instrumentalstücke für 4 Holzbläser oder andere Instrumente, u.a. Menuette, Ländler, Polka, Märsche, Jodler, Liederweisen, Deutsche Tänze, 77 Min., € 10,-.

Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

- Das Volksmusikarchiv sucht "Paten" für verschiedene kleinere Arbeiten, die sich mit dem Ankauf des Gebäudes und Grundstücks für das VMA ergeben haben: Es geht z.B. um die ehrenamtliche Betreuung von Hecken und von kleineren Bäumen durch Personen, die sich mit diesen Gartenarbeiten auskennen. Wir freuen uns über Ihre "Zeitspende" für "Ihr" Volksmusikarchiv!
- Das **21. Volksmusikseminar für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** findet von Samstag, 17. bis Sonntag, 18. Februar 2018 in Altenmarkt/Alz statt. Angeboten wird Ensemblespiel, Singstunde, Orchesterspiel und Rahmenprogramm. Das ausführliche Ladschreiben kann bei Annemarie Bayerl, Altenmarkt (Tel. 08621/6490090, E-Mail: a.bayerl@t-online.de) angefordert werden.
- Wer will zu **Archivabenden** mit *Informationen zur Volksmusik für Praktiker*, zu **Erzählabenden** oder **Vorträgen** zur *Volksmusik in Oberbayern* auch per E-Mail eingeladen werden? Bitte schreiben Sie eine kurze Nachricht an "volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de". Wir stellen ein Einladungsverzeichnis zusammen mit Interessenten aus der Bevölkerung, Lehrern, Musikanten und Sängern, Musikschulen – und allen, die etwas mehr über unsere Volksmusik wissen wollen.

Einladung

Studienfahrt

Einladung

Seit 1987 bieten die Mitarbeiter des VMA fast alljährlich einen "**Blick über den Zaun**" an und laden interessierte Volksmusikfreunde ein, einen Blick auf die regionale Musikkultur anderer Landschaften im deutschsprachigen Raum zu werfen. "**Auf den Spuren**" der **Volksmusiksammler** suchen wir interessante Orte in der jeweiligen Region auf und lernen heute tätige Kollegen und ihre Arbeit kennen.

Im kommenden Jahr planen wir von **Freitag, 20. April bis Sonntag, 22. April 2018** eine Studienfahrt nach Thüringen. In Zusammenarbeit mit unseren Kollegen Dr. Peter Fauser und Prof. Dr. Otto Holzapfel wollen wir zum einen auf den Spuren der Reformation und von Martin Luther auch den Einflüssen auf den Volksgesang nachspüren. Zum anderen geht es natürlich auch um historische Ereignisse (Napoleon) oder um die regionale (musikalische) Volkskultur in Thüringen – und auch um die berühmten Weimarer Persönlichkeiten wie Goethe, Wieland, Falk oder den Volksliedforscher Franz Magnus Böhme.

Bitte fordern Sie ab 6. Januar 2018 das Einladungsschreiben für diese Fahrt im VMA an!

- Bei den öffentlichen **Veranstaltungen des VMA** werden von Besuchern immer wieder digitale **Photos** oder **Videos** gemacht. Das VMA bittet um Zusendung von Kopien auf Datenträger.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. über 22.000) umfasst den Zeitraum Dezember 2017 bis Anfang April 2018. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen Anfang April 2018. **Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.**
- Für die Zusendung unseres Mitteilungsblattes bitten wir bei **Änderungen der Adresse** um eine schriftliche (Brief, E-Mail oder Fax) Nachricht an das VMA unter Angabe der alten und neuen Adresse.
- Bei E-Mail-Kontakt mit dem Volksmusikarchiv bitte **immer Adresse und Telefonnummer angeben!**

Verantwortlich: E. Schusser (ES). **Redaktion:** E. Bruckner (EB), E. Pöhlmann (Photos) und T.u.M. Schusser. **Mitarbeit:** M. Ahlert, H. Bruckner, O. Holzapfel, S. Hornsteiner, A. u. H. Meixner, M. Prochazka (MP). **Herausgeber:** **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.** Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 – Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition. E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de; im Internet unter: www.volksmusikarchiv.de. Die Versandarbeiten für dieses Mitteilungsblatt werden vom **Förderverein für das VMA** unterstützt. Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
